



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN
EINZELPREIS: 2,95 EURO
AUSGABE: MÄRZ 2024



Aus dem Inhalt:

- Verkehrsfreigabe des Donauabschnitts Straubing – Bogen
- Viele Aktivitäten der Kinderfeuerwehr Parkstetten ● Auszeichnung für einen Naturgarten
- Neue Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Roland Sandl, Dammweg 3, Tel. 0151 29170530

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
2. Bürgermeister Franz Listl
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
3. Bürgermeister Peter Seubert
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177
Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrerin Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter
folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkunden-
anforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 19.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)
Sophia Gabler (Assistenzärztin)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020



„Auf ein Wort ...“



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

das erste Vierteljahr des Jahres 2024 liegt bereits hinter uns. Es ist bei uns allen eine große Vorfriede auf die nächsten Frühlings- und Sommermonate zu spüren. Viele größere und auch viele kleine private, familiäre, persönliche, aber auch gemeindliche, öffentliche Ereignisse werfen schon ihre Schatten in unserem Zusammenleben voraus.

Wir sind schon sehr gespannt auf einige Jahreshauptversammlungen unserer Vereine, Verbände und Organisationen, teilweise stehen auch Neuwahlen der jeweiligen Vorstandschaft an. Frühlingsfeste und erste Veranstaltungen im Freien sind schon in den Terminkalendern eingetragen, wie z.B. der Steckerlfischverkauf des Fischereivereins am Karfreitag oder auch das traditionelle Maibaumaufstellen des RSV zusammen mit der Parkstettener Feuerwehr und auch der Donauschützen in Reibersdorf am 1. Mai.

Der Gemeinderat und das Rathaus- und Bauhofteam schauen darüber hinaus ebenfalls mit großer Aufmerksamkeit auf die kommenden Monate. In diesem Jahr war es wieder eine Herausforderung einen guten, zu-

kunftssicheren und genehmigungsfähigen Gemeindehaushalt aufzustellen. In mehreren Sitzungen haben sich die Gemeinderatsmitglieder intensiv mit dem großen Zahlenwerk befasst und viele Ausgaben und auch die Einnahmen auf den Prüfstand gestellt. Allerdings sind viele Ausgaben und Einnahmen völlig unabhängig vom Handeln unserer Gemeinde, sondern werden vom Bund und vom Freistaat Bayern vorgegeben. Auch die heuer wieder um zwei Prozentpunkte erhöhte Kreisumlage an den Landkreis Straubing-Bogen, welche zwischenzeitlich rund ein Viertel der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts unserer Gemeinde umfasst, liegt nicht im eigenen Verantwortungsbereich. Für die hervorragende Zusammenstellung des Haushaltsentwurfs und der Zuarbeit hierfür gebührt ein großer Dank den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung.

„Machen ist wie Wollen - nur viel krasser!“ - Dieser oft benutzte Motivationspruch, gilt für die vergangenen und auch zukünftigen Monate in unserer Gemeindeverwaltung. Wir freuen uns sehr darauf, dass nach einem großen Baufortschritt der erste

Abschnitt beim Rathausumbau demnächst abgeschlossen sein wird, und im späten Frühjahr ein Teil des Rathausteams einschließlich der Geschäftsleitung und des Bürgermeisters in die sanierten und neuen Räumlichkeiten umziehen kann. Die Außenstelle mit Bürgerbüro, Bauamt und Gebührenabrechnung bleibt dennoch noch einige weitere Monate bestehen.

Zuletzt noch unsere Bitte: Machen Sie von Ihrem Recht zur Wahl des Europäischen Parlaments am Sonntag, 9. Juni 2024, Gebrauch. Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl oder der Urnenwahl in unserer Dr.-Johann-Stadler-Schule und wählen Sie demokratisch Ihre Vertreterinnen und Vertreter für ein freies, friedliches, rechtsstaatliches und geeintes Europa.

Herzlichen Dank, liebe Parkstettenerinnen und Parkstettener, für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Zusammenstehen. Viel Freude beim Durchblättern und Lesen dieser Frühjahrsausgabe unseres „Gemeindeboten Parkstetten“.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Graf
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstettener Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 14.12.2023

Am Donnerstag, 14.12.2023, lud 1. Bürgermeister Martin Panten zur letzten Sitzung des Gemeinderats Parkstetten in diesem Jahr.

Zu Beginn verlas er die in der vorangegangenen Sitzung nichtöffentlich behandelten Tagesordnungspunkte, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung inzwischen entfallen sind. Weiter informierte Bürgermeister Panten über seine Teilnahme an den Versammlungen der Kreisverkehrswacht Straubing-Bogen e.V. und des Verwaltungsrats des gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald, bei denen die Gemeinde Mitglied beziehungsweise beteiligt ist.

Sodann befasste sich der Gemeinderat mit drei beantragten Bauvorhaben und stimmte diesen jeweils einstimmig zu. Die Aufstockung eines Einfamilienhauses im Weiler Haid wurde bereits im Frühjahr behandelt und gebilligt. Gemäß der jetzt vorliegenden Tekturplanung wird anstelle des gesamten Gebäudes aber nur mehr ein Teilbereich aufgestockt. Auch gegen den Anbau einer zusätzlichen Wohneinheit an ein Haus in der „Harthofer Straße“, um dieses als Mehrgenerationenhaus nutzen zu können, wurden keine Einwände vorgebracht. Unter dem Gesichtspunkt des Flächensparens wird diese Innenentwicklung vom Gemeinderat ausdrücklich begrüßt. Ebenso wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau von drei Garagen in der „Bogener Straße“ erteilt und die Bauvoranfrage eines Bauherrn, der im Baugebiet „Mitterfeld III“ ein Einfamilienhaus unter anderem mit einer abweichenden Dachform errichten möchte, positiv verchieden.

Jedem ist klar, dass eine Straße oder ein Weg tatsächlich benutzbar sind, sobald sie fertiggestellt sind. Damit Straßen und Wege aber auch im rechtlichen Sinne der Allgemeinheit

zur Verfügung stehen, bedarf es dazu einer Widmung als gesonderten Verwaltungsakt. Im Rahmen der Sitzung führte der Gemeinderat dies für die kürzlich errichtete Erschließungsstraße „Am Garbuckel“ im Gebiet „Pfarrfründe I“ durch. In diesem Zusammenhang wurde auch die Absicht zur Einziehung einer Teilfläche eines Feldwegs, der durch die zukünftige Bebauung nicht mehr benötigt wird, erklärt. Gegen die Einziehungsabsicht können die Bürgerinnen und Bürger Einwendungen vorbringen.

Außerdem wurde der entlang der „Münsterer Straße“ errichtete Geh- und Radweg als öffentlicher Weg gewidmet. Aufgrund der Wohnbebauung im Baugebiet „Hochfeld“ und des neuen Geh- und Radwegs, erweckt die „Münsterer Straße“, die derzeit in ihrer gesamten Länge als Gemeindeverbindungsstraße gilt, im Teilbereich zwischen der Einmündung „Kößbacher Straße“ und der Einfahrt „Habichtstraße“ nun verstärkt den Eindruck einer Ortsstraße. Es wurde deshalb ein straßenrechtliches Verfahren zur Umstufung begonnen. Praktische Auswirkungen, etwa auf die Geschwindigkeitsregelungen, ergeben sich daraus nicht. Auch verbleibt die Straße weiterhin in der Straßenbaulast der Gemeinde.

Unter dem Motto „Ganz Parkstetten in Deiner Hand“ nutzt die Gemeinde die App „muni“, um die Öffentlichkeit über Neuigkeiten aus dem Rathaus oder den gemeindlichen Einrichtungen wie Kita und Schule zu informieren. Auch bietet die Gemeinde mit der Nutzung der App den ortsansässigen Vereinen eine Plattform, um Veranstaltungen zu bewerben, über ihr Vereinsleben zu berichten und ihre Mitglieder auf dem Laufenden zu halten. Auch viele andere Gemeinden im Umkreis nutzen „muni“ bereits zusätzlich zu Tageszeitung, Homepage und Gemeindeblatt als Medium. Demnächst soll es deshalb auch gemeindeübergreifende Funktionen geben. Der Gemeinderat zog nun nach einhalb Jahren Nutzung eine positive

Zwischenbilanz. Die App erfreut sich stets steigender Nutzerzahlen. Inzwischen erreicht jeder Parkstettener Beitrag über 1.100 Personen. Auch immer mehr Vereine und Organisationen beteiligen sich mit eigenen Seiten. Die Gemeinderatsmitglieder entschieden deshalb, die Lizenzen für die App weiter zu verlängern. „muni“ kann kostenlos im Google Play Store oder im App Store heruntergeladen werden.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Panten den Gemeinderatsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, ihr Mitdenken und Mitgestalten als gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Mitbürgerinnen und Mitbürger im vergangenen herausfordernden Jahr. Dieser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen der Gemeinde. Er wünschte allen einen guten Start in das neue Jahr 2024, viel Glück und Gesundheit.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an, in dem der Gemeinderat den Kauf eines Ackergrundstücks nördlich des Baugebiets „Hochfeld IV“ genehmigte und den Auftrag für die Ertüchtigung der Straßen- und Grundstücksentwässerung im Ortsteil Fischerdorf vergab. Ebenso wurde ein Nachtragsangebot der mit der Sanierung und dem Ausbau der „Straubinger Straße“ beauftragten Baufirma gebilligt. Die Beprobungen des Fräsmaterials aus den Gehwegen zeigten Anteile von Teer auf, weshalb eine kostenintensive Entsorgung als Sondermüll notwendig wurde.

Außerdem stimmte der Gemeinderat einstimmig der Aufnahme eines Förderkredits bei der KfW-Bank in Höhe von 2 Millionen Euro vor allem für die Finanzierung des Rathausumbaus zu. Die KfW-Bank bietet für Investitionsmaßnahmen in die kommunale Infrastruktur den Gemeinden zinsverbilligte Darlehen an.

Des Weiteren berieten die Gemeinderatsmitglieder über die Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten. Herausragende Leistungen insbesondere aus den Bereichen Schule, Sport und Ehrenamt werden jährlich von der Gemeinde gewürdigt.

Sitzung des Gemeinderats vom 18.01.2024

Auch zur ersten Sitzung dieses Jahres stellten die Donauschützen Reibersdorf am Donnerstag, 18.01.2024, dem Gemeinderat Parkstetten dankenswerterweise wieder den Schießstand als Sitzungsort zur Verfügung. Aufgrund der Umbau- und Sanierungsarbeiten im Rathaus wird der Sitzungssaal noch einige Zeit nicht für die Gremienarbeit genutzt werden können.

Anfangs nahm der Gemeinderat Kenntnis von den drei Bauanträgen, die im letzten halben Jahr von der Verwaltung im Genehmigungsverfahren behandelt wurden. Mangels eines kürzlich ausgewiesenen Baugebiets und vermutlich bedingt durch die derzeitige allgemeine Stagnation im Bausektor ist aktuell auch in Parkstetten ein Rückgang der Bautätigkeit zu beobachten.

Dennoch hatte der Gemeinderat an diesem Sitzungsabend zwei Vorhaben zu beurteilen. Ohne jegliche Einwände wurde das Einvernehmen zum Abbruch eines bestehenden Hauses in Unterharthof mit anschließendem Neubau eines Einfamilienhauses erteilt. Auch der Bauvoranfrage einer Eigentümergemeinschaft, die in der Kößbacher Straße ebenfalls ein baufälliges leerstehendes Einfamilienhaus abbrechen und stattdessen zwei Doppelhäuser errichten möchte, standen die Gemeinderatsmitglieder grundsätzlich positiv gegenüber. Der Bebauungsplan des Gebiets, in dem sich das Bauvorhaben befindet, ist derzeit in der Überarbeitung, weshalb darauf geachtet wurde, dass sich das vorliegende Bauvorhaben in die spätere Plankonzeption einfügt. Nach aktuellem Maßstab wären aufgrund des obsoleten Bebauungsplans in diesem Bereich für ein solches Vorhaben zahlreiche Einzelbefreiungen von den Bauvorschriften notwendig, über deren Erteilung letztlich die untere Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt entscheidet.

Bereits vor einiger Zeit entschied sich der Gemeinderat außerdem dazu, auch das Gebiet „Unterparkstetten-Schmiedfeld“, dessen Bebauungsplan noch aus den 1960er Jahren stammt, zu überplanen, um dort im Sinne des

Flächensparens eine Nachverdichtung zu ermöglichen und zeitgemäßere Bauweisen zuzulassen. Nachdem das Bauleitplanverfahren wegen rechtlicher Bedenken hinsichtlich der gewählten Verfahrensart nochmals neu begonnen werden musste, konnte nun die erste Auslegungsrunde abgeschlossen werden. Alle relevanten Fachstellen und die Öffentlichkeit waren aufgerufen, ihre Anregungen zum entsprechenden Deckblattentwurf vorzubringen. Sämtliche eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat eingehend geprüft, abgewogen und wenn notwendig berücksichtigt. Von Seiten der Fachstellen wurden keine wesentlichen Problemstellungen vorgebracht. Unter manchen planbetroffenen Bürgern hegte sich vor allem die Sorge, dass die mit der Überplanung entstehenden Innenverdichtungsmöglichkeiten zu einer massiven Veränderung des Gebiets führen würden. Der Gemeinderat bewertete den angedachten Umfang der Nachverdichtung jedoch als gebietsverträglich, da sich das zugelassene Maß der baulichen Nutzung im allgemein üblichen Rahmen für Wohngebiete bewege. Darüber hinaus behält „das Schmiedfeld“ auch weiterhin seinen Charakter einer Einfamilienhaussiedlung in offener Bauweise. Die Planunterlagen werden nun nochmals entsprechend der Stellungnahmen angepasst und anschließend erneut öffentlich ausgelegt.

Auch die Gemeinde Parkstetten wird regelmäßig als Trägerin öffentlicher Belange im Rahmen der Bauleitplanverfahren der Nachbargemeinden angehört. Die Gemeinde Kirchroth betreibt derzeit ein Verfahren zur Ausweisung eines auch für die gewerbliche Nutzung vorgesehenen Mischgebiets „Krumbach-Nord“ und der Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die Ortschaft Aufroth für eine spätere Wohnbebauung. In Steinach soll ein Sondergebiet „Münster Süd“ für Freiflächen-Photovoltaikanlagen entstehen. Die Gemeinderatsmitglieder brachten jeweils keine Einwände gegen die Planungen vor.

Neben der zweiten gemeindlichen Kindertageseinrichtung sollten im Baugebiet „Pfarrpründe I“ unter Projektleit-

ung der Raiffeisenbank Parkstetten eG auch eine Tagespflegeeinrichtung und mehrere seniorengerechte bzw. betreute Wohnungen entstehen. Die Raiffeisenbank erklärte sich dazu bereit, partnerschaftlich mit der Gemeinde die notwendigen baulichen Erschließungsarbeiten umzusetzen. Die Kosten sollten später anhand der erschlossenen Nettobauflächen aufgeteilt werden. Da sich die Raiffeisenbank aufgrund der momentanen globalen finanzpolitischen Situation derzeit nicht in der Lage sieht, das geplante Projekt kurzfristig wirtschaftlich umzusetzen, wurden im Einvernehmen mit der Gemeinde vorerst nur die Straßen errichtet, die für die Erschließung der Kindertageseinrichtung erforderlich sind. Aufgrund dieser umfangreichen Entwicklung stimmte der Gemeinderat einvernehmlich zu, den bestehenden Erschließungsvertrag anzupassen, um beiden Seiten eine Abrechnung der Baumaßnahme zu ermöglichen.

Zur Korruptionsvermeidung prüfte der Gemeinderat turnusmäßig detailliert die im vergangenen Jahr bei der Gemeinde eingegangenen Spenden in Höhe von insgesamt 1.219,22 € und konnte ausschließen, dass diese im Zusammenhang mit etwaigen rechtlichen Beziehungsverhältnissen zwischen den einzelnen Spendern und der Gemeinde geleistet wurden. Der Gemeinderat dankt allen Firmen, Banken und Privatpersonen, die die Gemeinde in ihrer Aufgabenerfüllung unterstützen. Die Spenden kommen insbesondere der Kindertageseinrichtung und dem Ferienprogramm zugute.

Danach stellte der Gemeinderat mit einer Gegenstimme die ab dem 01.09.2024 für die gemeindliche Kindertageseinrichtung St. Raphael geltenden Betreuungsgebühren fest. Gemäß der gültigen Gebührensatzung passen sich die Gebühren regelmäßig zum Beginn des Betreuungsjahres entsprechend der prozentualen Veränderung des vom Freistaat Bayern jährlich festgelegten Basiswerts (+6,7832 %) für die staatliche Betriebskostenförderung, welcher unter anderem auch die Entwicklung der Personal- und Energiekosten berücksichtigt, an. Demnach beträgt die neue Monatsgebühr bei einer täglichen Besuchszeit von vier

bis fünf Stunden 111,90 € im Kindergarten und 168,00 € in der Krippe. Die neuen Gebührensätze werden in den nächsten Tagen ortsüblich bekanntgemacht.

Am Ende der Sitzung informierte Bürgermeister Panten darüber, dass die Gemeinde in dieser Woche kurzfristig darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass das Landratsamt Straubing-Bogen und die Regierung von Niederbayern nach intensiver Suche nach geeigneten Objekten nun von einem privaten Dritten eine leerstehende Immobilie im Gemeindegebiet zur Unterbringung von geflüchteten Menschen und Asylbewerberinnen und -bewerbern angemietet hätten. Konkrete Informationen zum Zeitpunkt des Bezugs, der beabsichtigten Zahl der Belegung oder der Herkunft der untergebrachten Menschen seien der Gemeinde noch nicht konkret bekannt. Für Unterbringung und Betreuung der Menschen ist das Landratsamt, insbesondere der Sozialdienst und der Integrationslotse sowie gegebenenfalls das Kreisjugendamt zuständig. Die Gemeinde wirkt unterstützend mit.

Weiter informierte Bürgermeister Panten darüber, dass die Eis- und Schneelage zum Jahresbeginn leider weiteren Sanierungsbedarf am Altbestand des Rathauses zutage förderte. In den Dachbereichen, die von der Bau- und Sanierungsmaßnahme eigentlich nicht berührt werden sollten, wurden Wasser- und Feuchtigkeitseintritt festgestellt. Grund dafür seien laut dem beauftragten Architekturbüro und den ausführenden Firmen altersbedingte Undichtigkeiten an der verbauten Dachpappe. Derzeit wird geprüft, ob und in welchem Umfang auch eine Dachsanierung des Altbestands notwendig sein wird.

Zum Schluss dankte Bürgermeister Panten den beiden Feuerwehren Parkstetten und Reibersdorf sowie dem Team des gemeindlichen Bauhofs für ihren Einsatz zur Absicherung der Feuerstellen und Regelung des Verkehrs anlässlich der Großdemonstration mit Mahnfeuer „Feuer der Gemeinschaft“ in Roithof. Trotz der großen Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahm die bisher wohl größte Veran-

staltung im Gemeindegebiet einen geordneten und sicheren Verlauf.

Im sich anschließenden nichtöffentlichen Teil wurden die Stahlbauarbeiten im Rahmen der Rathaussanierung, die insbesondere die Herstellung von Flucht- und Rettungseinrichtungen beinhalten, vergeben. Außerdem wird der Fuhrpark des Bauhofs um einen Radlader verstärkt, der unter anderem auch für den Winterdienst in den Wohnstraßen genutzt werden kann. Des Weiteren wurden die notariellen Verträge zur Rückabwicklung und dem Wiederverkauf einer Bauparzelle im Baugebiet „Mitterfeld III“ genehmigt.

Sitzung des Gemeinderats vom 22.02.2024

Eine umfangreiche Tagesordnung erwartete die Parkstettener Gemeinderatsmitglieder bei ihrer Sitzung am Donnerstag, 22.02.2024, im Schützenhaus der Donauschützen Reibersdorf.

Zu Beginn der Sitzung rief Bürgermeister Martin Panten den Antrag von Gemeinderat Thomas Friedl zur Förderung der Natur- und Artenvielfalt in Parkstetten auf und begrüßte dazu Carolin Bäuml vom Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen als Referentin. Frau Bäuml stellte den Anwesenden das Projekt „Rebhuhn retten - Vielfalt fördern“ vor. Ziel des Projekts ist es, die offene Agrarlandschaft im Gäuboden durch gezielte Agrarumweltmaßnahmen wieder als attraktiven Lebensraum für das Rebhuhn zu gestalten und so die Population zu sichern. Vom Bestand des Rebhuhns als Leitart für eine artenreiche Agrarlandschaft profitieren auch viele weitere Arten. Eine Kartierung der noch verbleibenden Rebhühner in Parkstetten zeigt, dass sich auch einige gemeindliche Ackerflächen als Projektflächen gut eignen würden. Auch private Grundstückseigentümer, die Interesse am Projekt haben, berät der Landschaftspflegeverband gerne. Der Gemeinderat begrüßte das Projekt grundsätzlich und sagte, soweit möglich, Unterstützung durch die Gemeinde zu. Da die gemeindlichen Ackerflächen überwiegend verpachtet sind, könnten zum Beispiel durch ermäßigte Pachtpreise Anreize zur Teil-

nahme gesetzt werden. Nach der Umsetzung des „Blühpakts Bayern“ unternimmt die Gemeinde damit eine weitere Maßnahme zu Gunsten der Artenvielfalt in der Region.

Als weiteren Gast stellte Bürgermeister Panten Andreas Dittrich von der Open Infra GmbH vor. Die Open Infra GmbH betreibt Glasfasernetze und hat sich zum Ziel gesetzt, den Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Parkstetten eigenwirtschaftlich umzusetzen. Bereits im vergangenen Sommer wurde die Vermarktung und Kundenakquise im Gemeindegebiet Parkstetten begonnen. Herr Dittrich räumte dabei Fehler des Vertriebsteams ein und entschuldigte sich für die teils schlechte Beratung. Das Interesse, auch in Parkstetten ein flächendeckendes Glasfasernetz auszubauen, sei jedoch ungebrochen, weshalb die Open Infra GmbH plant, nun einen kompletten Neustart des Projekts in Angriff zu nehmen. Der Startschuss werde in einer Informationsveranstaltung am 05.03.2024 in der Parkstettener Mehrzweckhalle gesetzt, anschließend erfolgt eine erneute Vorort-Akquise. Wird die erforderliche Quote an Interessentinnen und Interessenten erreicht, so könnte mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Parkstetten noch in diesem Jahr begonnen werden.

Am 24.01.2024 wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf im Rahmen einer Dienstversammlung die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters für die nächsten sechs Jahre abgehalten. Jeweils ohne eine Gegenstimme wählten die aktiven Feuerwehrangehörigen Roland Sandl zu ihrem neuen Kommandanten und Andreas Meier zu dessen Stellvertreter. Auch der Gemeinderat stellte fest, dass weder gesundheitliche, fachliche noch sonstigen Gründe gegen die Ausübung dieses Ehrenamts sprechen und bestätigte die beiden Gewählten deshalb förmlich in ihrem Amt.

Anschließend erteilte der Gemeinderat eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans für die Errichtung eines Doppelstabmattenzauns im Fasanenweg und

brachte keine Einwände gegen die Tekturplanung des Naherholungsvereins bezüglich der Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen im Naherholungsgebiet nach erfolgtem Kiesabbau vor.

Ebenfalls um das Naherholungsgebiet drehte sich auch der folgende Tagesordnungspunkt. Angestoßen durch einen privaten Vorhabenträger betreibt die Gemeinde derzeit im Parallelverfahren die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans für ein Sonstiges Sondergebiet „Naherholungsanlage Parkstetten“ einschließlich der entsprechenden Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans. Die erste Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung wurde im vergangenen Herbst durchgeführt. In der Sitzung behandelte der Gemeinderat nun die hierzu eingegangenen Stellungnahmen. Alle Belange wurden sorgfältig abgewogen und werden nunmehr soweit notwendig in die Planungen eingearbeitet. Ein Kritiker dieser Planung brachte vor, dass diese seiner Meinung nach dem bauplanungsrechtlichen Gebot der Erforderlichkeit widerspreche. Dieser Auffassung konnte der Gemeinderat einmütig nicht folgen. Die Bauleitplanung sieht vor, im Bereich des Naherholungsgebiets 40 Gartenhausparzellen zur Freizeit- und Erholungsnutzung mit ausreichenden Stellplätzen auszuweisen. Eine Wohnnutzung mit Übernachtung ist nicht vorgesehen. Auch sollen die Parzellen über keinen direkten Weiherzugang verfügen, sodass dieser auch zukünftig weiterhin öffentlich bleibt. Die Gemeinde ist auch überregional für ihr attraktives Naherholungsgebiet mit Weiher- und Seenlandschaft bekannt. Durch die verfolgte Planung kann das Naherholungsgebiet weiterentwickelt und das bereits seit den 1980er-Jahren bestehende Konzept des Grünordnungsplans, der im Geltungsbereich der Bauleitplanung eine „intensive Erholungszone“ vorsieht, weiter umgesetzt werden. Die aktualisierten Planunterlagen werden in den nächsten Wochen erneut öffentlich ausgelegt.

Im weiteren Verlauf entschied der Gemeinderat, dass die Reisekosten des ersten Bürgermeisters zukünftig nicht

mehr pauschal vergütet, sondern spitz abgerechnet werden. Des Weiteren wurden die Bestellung eines Erbbaurechts zwischen der Gemeinde und dem Schulverband Parkstetten an der Mehrzweckhalle genehmigt und der Verwaltung Richtlinien zum Umgang mit vorzeitigen Grabaufösungen an die Hand gegeben.

Der Gemeinderat und Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Florian Schindler, berichtete den Gemeinderatskolleginnen und -kollegen von der örtlichen Prüfung des Haushaltsjahres 2020. Demnach sei bis auf kleinere Feststellungen, die im Rahmen der Prüfung sofort behoben werden konnten, die Gemeindekasse ordnungsgemäß geführt worden. Aus diesem Grund stellte der Gemeinderat die Jahresrechnung förmlich fest und stimmte einstimmig der Entlastung zu.

Viel Zeit wandte der Gemeinderat auf, um offen den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2024 und den Finanzplan bis 2027 zu besprechen. Wie bekannt, sieht sich die Gemeinde in den kommenden Jahren mit einem erheblichen dringenden Investitionsbedarf in die gemeindliche Infrastruktur konfrontiert. Die Rathausanierung mit barrierefreiem Umbau und dringend notwendiger Brandschutzertüchtigung, die Schaffung von lange nachgefragten Kinderbetreuungsplätzen in der weiteren Kita „Weiherwichtel“, diverse Kanal- und Strassensanierungen und dazu die vom Freistaat Bayern eingeforderten „freiwilligen“ Beteiligtenleistungen zum Hochwasserschutz erfordern je für sich Ausgaben in Millionenhöhe. Die allgemeine Preisentwicklung durch die Inflation, gepaart mit gestiegenen Kreditzinsen, eine massive Personalkostenmehrung aufgrund der letzten Tarifabschlüsse und die geplante Erhöhung der Kreisumlage des Landkreises Straubing-Bogen um bis zu 3 Prozentpunkte belasten den gemeindlichen Haushalt darüber hinaus schwer. Um unter diesen Vorzeichen dennoch einen soliden und zukunftsfähigen Haushalt aufstellen zu können, war es deshalb notwendig, einige weitere teils bereits beschlossene Maßnahmen nochmals kritisch zu prüfen. Es galt, sich auf das dringend Notwendige zu reduzieren und das ledig-

lich Wünschenswerte zunächst zu verschieben. Nähere Informationen zu den einzelnen Maßnahmen können im Protokoll zu dieser Sitzung auf der Gemeindehomepage im Bürgerinformationssystem unter parkstetten.ris.kommune-aktiv.de nachgelesen werden. Die finale und genehmigungsfähige Haushaltssatzung soll in der kommenden Gemeinderatssitzung verabschiedet werden.

Im sich anschließenden nichtöffentlichen Teil wurde der Auftrag für die Lieferung und Montage der Brandschutztüren für das umgebaute Rathaus vergeben. Außerdem wurde ein Nachtrag für die Metallbauarbeiten am Treppengeländer im Rahmen der Rathausanierung genehmigt. Aufgrund sich geänderter Bauvorschriften zu Statik und Sicherheit kann das derzeit bestehende Geländer nicht wie vorgesehen beibehalten und lediglich erweitert werden, sondern ist komplett zu erneuern. Wie bereits informiert, hat sich zum Jahresbeginn außerdem am Bestandsdach des Rathauses dringender Sanierungsbedarf wegen Undichtigkeit gezeigt. Es bietet sich an, diese Mängel gleich mit den ohnehin stattfindenden Bauarbeiten beheben zu lassen, weshalb der Gemeinderat auch hierfür die entsprechenden Aufträge für Zimmerer-, Spengler- und Dämmarbeiten mit Gesamtkosten von rund 50.000 € erteilte.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 18. April 2024,

Donnerstag, 16. Mai 2024,

Donnerstag, 20. Juni 2024

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und die Örtlichkeit sowie über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürger- und Ratsinformationssystem und über die Presse.



1. Bürgermeister Martin Panten ist jetzt auch Kreisrat

1. Bürgermeister Martin Panten ist ab Januar 2024 auch Mitglied des Kreistags des Landkreises Straubing-Bo-

gen. Sein Nachrücken stellte der Kreistag in seiner Sitzung am 22.01.2024 einstimmig fest. Er folgt der langjährigen

Kreisrätin Johanna Uekermann aus Mitterfels nach, die ihr Mandat niederlegte und mit Beschluss des Gremiums zum 31.12.2023 aus dem Kreistag ausgeschieden ist. Zu Beginn der Kreistagssitzung am 22.01.2024 wurde 1. Bürgermeister Panten durch Landrat Josef Laumer feierlich vereidigt und wird in den Ausschüssen des Kreistags für Kultur und Sport, für Soziales, Gesundheit, Familie und Integration und im Ausschuss für Klima- und Umwelt als ordentliches Mitglied mitarbeiten sowie als Verbandsrat im Zweckverband Sparkasse Niederbayern-Mitte tätig sein. Zudem übernimmt er die Stellvertretung im Kreisausschuss sowie im Bauausschuss.

Damit sind mit ihm und der bereits bei den Kommunalwahlen im März 2020 direkt gewählten Kreisrätin Heidi Flegler nunmehr zwei Vertreter aus der Gemeinde Parkstetten Mitglieder des Kreistags Straubing-Bogen.

Text: Gemeinde

Fotos: Gemeinde,

Andrea Prechtl, Straubinger Tagblatt,



Die beiden Parkstettener Kreisräte Heidi Flegler und Martin Panten (rechts) zusammen mit Landrat Josef Laumer (links) im Sitzungssaal des Landratsamts.



1. Bürgermeister Martin Panten nunmehr Mitglied des Verwaltungsrats des Bayerischen Versorgungsverbandes

Der Landesausschuss des Bayerischen Gemeindetags hat in seiner Sitzung am 13.12.2023 beschlossen, ab 1. März 2024 als Nachfolger für den früheren 1. Bürgermeister der Gemeinde Kochel am See Thomas Scholz, der in den Bayerischen Landtag gewählt wurde, den 1. Bürgermeister der Gemeinde

Parkstetten Martin Panten zu benennen.

Der Bayerische Versorgungsverband ist als öffentlich-rechtliche Versorgungseinrichtung eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in München. Rechtsgrundlagen des Bayerischen Versorgungsverbands sind das Gesetz über das

öffentliche Versorgungswesen (VersoG) sowie seine Satzung. Organe des Bayerischen Versorgungsverbands sind die Bayerische Versorgungskammer und der Verwaltungsrat. Infos unter www.bvk-beamtenversorgung.de.

Text: Gemeinde



Servus liebe Parkstettenerinnen und Parkstettener!

Ich heiße Dennis Breu, bin 32 Jahre alt und arbeite seit 1. März im Bauhof der Gemeinde Parkstetten. Ich wohne in Liepolding, einem Ortsteil der Stadt Bogen, und bin gelernter Maurer. Vor meiner Tätigkeit im Bauhof Parkstetten war ich bei der Baufirma Streicher beschäftigt. Privat engagiere ich mich in zahlreichen Bogenberger Ortsvereinen wie z. B. der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein und der Krieger- und Soldatenkameradschaft. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kollegen im

Bauhof und den Teams der Verwaltung, der Kindertageseinrichtung und der Schule.

Ihr/Euer Dennis Breu

Lieber Dennis, willkommen im Team! Wir wünschen Dir einen guten Start, alles Gute und wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Dir. – Deine Kolleginnen und Kollegen.

Text/Foto: Gemeinde



Bitte Streusplitt entsorgen und damit die Umwelt entlasten

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn im Frühjahr der Schnee und das Eis von den Straßen und Gehwegen verschwunden sind, bleibt wie jedes Jahr der Streusplitt zurück.

Wir bitten alle Anlieger, die vor ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege und Straßen zu kehren.

Achten Sie bitte darauf, dass die in Ihrem Straßenbereich befindlichen Sinkkästen nicht zum Abfalleimer für den anfallenden Streusplitt werden. Zum einen ersparen Sie damit die Kosten für teure Sandräumarbeiten in der Kläranlage, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, zum anderen leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Parkstettener Ortsbildes.

Die Gemeinde unterstützt Sie auch weiterhin in Ihren Kehrpflichten und wird die Straßen, Wege und Gehsteige in gewissen Abständen mit der Kehrmaschine vom Bauhof reinigen lassen. Für die Parkstettenerinnen

und Parkstettener ist dies eine kostenlose Zusatzleistung der Gemeinde. Trotz der Unterstützung durch diese Kehrmaschine entfällt allerdings die Kehrpflicht der Hauseigentümer nicht.

Neben der Unterstützung des Bauhofs kann sich jeder Bürger, der einen Bürgersteig kehren muss, alle 2 Jahre einen Straßenbesen Kopf in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 1, kostenlos abholen.

Weitere Hinweise und detaillierte Angaben finden Sie in der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung – RSVÖ), die auf der Homepage der Gemeinde www.parkstetten.de unter „Ortsrecht“ veröffentlicht oder in der Gemeindeverwaltung einsehbar ist.

Ihre Gemeinde



Offizielle Verkehrsfreigabe für den ersten Bauabschnitt des Donauausbaus

Der Bundesminister für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing und Bayerns Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Christian Bernreiter haben am 25.01.2024 zusammen mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft aus Bund und Land während einer Schifffahrt den ersten Bauabschnitt des Donauausbaus offiziell für den Verkehr freigegeben. Von Bord aus konnte man sich einen direkten Eindruck davon verschaffen, was auf diesem neun Kilometer langen Abschnitt zwischen der Schleuse Straubing und der Eisenbahnbrücke Bogen kurz unterhalb der Einfahrt zum Hafen Straubing-Sand, vorbei am Polder Parkstetten/Reibersdorf, geleistet wurde. Durch den Ausbau können nunmehr Schiffe mit einem Tiefgang von bis zu 2,50 Meter an durchschnittlich 300 Tagen pro Jahr von Westen her den Hafen Straubing-Sand erreichen. Dies entspricht einer Ladekapazität von rund 2.500 Tonnen je Schiff. Bei Niedrigwasser steht der Schiff-

fahrt künftig eine Abladetiefe von bis zu 2,35 Metern zur Verfügung. Gegenüber dem Zustand von vor dem Ausbau ist dies eine Steigerung von 65 cm. Bundesminister Dr. Volker Wissing stellte in seinem Grußwort klar, dass „die Donau Europa verbindet, das macht sie zu einem natürlichen Verkehrsträger mit enormem Potenzial für die Wirtschaft, aber eben auch für den Klimaschutz. Denn selbst bei Niedrigwasser können die Schiffe nun dank der Anpassungen 650 Tonnen mehr vom Rhein bis zum Hafen Straubing-Sand transportieren. Das entlastet idealerweise die Bundesautobahn A3 um weitere 35 LKW pro Schiff. Mir ist dabei besonders wichtig, dass hier Ausbau, Natur- und Hochwasserschutz zusammengedacht und umgesetzt werden. Dieses Projekt hat damit Beispielcharakter für den Wasserbau in unserem Land.“ Staatsminister Christian Bernreiter ergänzte: „Nachhaltige und moderne Mobilität ist eine der Herausforderungen unserer Zeit

und ein wichtiger Baustein für ein klimaneutrales Bayern 2040. Der besonders energieeffizienten und daher klimafreundlichen Binnenschifffahrt kommt dabei eine große Bedeutung zu. Für nachhaltigen Güterverkehr müssen wir noch mehr Güter auf die Wasserstraße verlagern. Das Potenzial unserer bayerischen Häfen hängt von der Leistungsfähigkeit der Main-Donau-Wasserstraße ab. Deshalb investiert der Freistaat Bayern hier erhebliche Mittel. Die Staatsregierung ist ein verlässlicher Partner und setzt sich für einen zügigen Ausbau der Donau ein. Zudem haben wir durch die Baumaßnahme auch beim Hochwasserschutz deutlich mehr Sicherheit gewonnen, was mich sehr freut.“ Der Leiter der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt Eric Oehlmann erläuterte, dass bei den Baumaßnahmen darauf geachtet werde, die Eingriffe in Natur und Umwelt so gering wie möglich zu halten. Die flussregelnden Maßnahmen in der



Freie Schifffahrt an der Donau vorbei am Polder Parkstetten/Reibersdorf (v.l.n.r.: 3. Bürgermeister der Stadt Bogen Fritz Bittner, Landrat Josef Laumer, Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing, Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter, 1. Bürgermeister der Gemeinde Parkstetten Martin Panten, Oberbürgermeister der Stadt Straubing Markus Pannermayr, 1. Bürgermeister der Gemeinde Aiterhofen Adalbert Hösl

Donau werden ökologisch optimiert, dazu werden an Land und in den Uferbereichen umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt. Ein besonderes Projekt sei dabei der Neubau des großen Auefließgewässers im Reibersdorfer Vorland. Es habe eine Länge von knapp zwei Kilometern und werde abhängig von den Wasserständen in der Donau bei niedrigen und mittleren Wasserständen von zwei bis 20 m³ Wasser pro Sekunde durchflossen. Die Breite variiert zwischen 20 Metern bis hin zu 65 Metern in Bereichen mit zwei Gewässerarmen. Die Kosten für den Wasserstraßenausbau in diesem ersten Bauabschnitt beliefen sich inklusive der zugehörigen ökologischen Ausgleichsmaßnahmen auf rund 38 Millionen Euro brutto und werden von der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Bayern getragen. Die Europäische Union förderte diesen ersten Bauabschnitt mit 14,7 Millionen Euro. Der Wasserstraßenausbau im seit Dezember 2019 planfestgestellten ersten Teilabschnitt zwischen Straubing und Deggendorf ist in insgesamt

drei Bauabschnitte unterteilt. Nach der jetzt erfolgten Fertigstellung des ersten Bauabschnitts sollen ab Herbst 2024 der Wasserstraßenausbau im Streckenabschnitt Schwarzachmündung bis Isarmündung und anschließend der dritte Bauabschnitt von der Eisenbahnbrücke Bogen bis zur Schwarzachmündung folgen. Für den zweiten Teilabschnitt von Deggendorf nach Vilshofen läuft derzeit das Planfeststellungsverfahren.

Bauherr des Hochwasserschutzes ist der Freistaat Bayern, der die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH (WIGES GmbH) mit der Bauausführung beauftragt hat. Zu den detaillierten Plänen und dem Baufortschritt sind Informationen entweder über die Homepage der WIGES GmbH <https://www.wiges-gmbh.de/donauausbau/straubing-vilshofen/> zum Donauausbau oder unmittelbar unter <https://www.lebensader-donau.de/> abrufbar.

Text: WIGES GmbH/Gemeinde

Foto: Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr



Kreuz am Aschauer Weiher

Foto: Anita Sparrer

Bayerisches Landesamt für Statistik



„Mikrozensus 2024“ startet in Bayern Bitte geben Sie Auskunft!

Auch im Jahr 2024 findet der Mikrozensus statt. Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung), zu Einkommen und Lebensbedingungen sowie zur Internetnutzung. Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

Die Befragungen zum Mikrozensus 2024 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt

übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter: <https://www.statistik.bayern.de/statistik/ge>

Text: Bayerisches Landesamt für Statistik



Besuch von Landrat Laumer bei Beton Heller

Seit mehr als 100 Jahren (1919) gibt es das Unternehmen Beton Heller, das einst im Sudetenland gegründet wurde. Seit 1951 ist die Firma in Parkstetten angesiedelt. Im Rahmen seiner Firmenbesuche informierte sich nun Landrat Josef Laumer vor Ort über die Entwicklungen und Perspektiven des Unternehmens.

Und Landrat Laumer konnte dabei durchaus viel Positives vernehmen. Denn durch die hohe Qualität, die Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region und einer Erweiterung des Produktportfolios gelingt es Beton Heller auch in herausfordernden Zeiten, erfolgreich zu bleiben und sogar neue Mitarbeiter einstellen zu können. „Wir wollen in der Region investieren und setzen auch bei den Zulieferern unsere Akzente bei Firmen in der Region“, betont Geschäftsführer Ralf Färber,

der gemeinsam mit seiner Frau Stephanie Färber-Heller 2022 die Geschäftsführung der Firma übernommen hat. „Wir wollen ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden im Bereich Tief- und Straßenbau sein“, ergänzt Stephanie Färber-Heller. Weiterdenken und in die Zukunft denken lautet das Motto des Betriebes – und dazu gehören auch Investitionen in den Klima- und Umweltschutz. So zum Beispiel die Anschaffung einer neuen Dosier- und Betonmischanlage zur Energieeinsparung und einer Photovoltaikanlage mit Speicher. Parkstetens Bürgermeister Martin Panten unterstrich in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Firma für die Gemeinde.

Von den Ausführungen und dem Rundgang über das Firmengelände zeigte sich Landrat Josef Laumer be-

eindruckt: „Solche mittelständischen Firmen mit ihren Innovationen, Ideen und Arbeitsbedingungen sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. In der Zusammenarbeit auch mit Großkonzernen, kleineren Firmen und Privatkunden aus der Region zeigt sich, dass wir bei uns den genau richtigen Mix aus entsprechenden Unternehmen haben.“ Sehr erfreut zeigte sich der Landrat auch über die weiteren Ausführungen von Ralf Färber. Dieser unterstrich nämlich „die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Stellen im Landratsamt, die zudem immer schnell reagieren.“

Text/Foto: Landratsamt Straubing-Bogen



Parkstetens Bürgermeister Martin Panten, Ralf Färber, Landrat Josef Laumer, Stephanie Färber-Heller, Wirtschaftsreferent Martin Köck, Helmut Heller (von links).

Abgegebene Fundgegenstände seit September 2023

Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Fundort
2 x Schlüssel mit BMW-Anhänger	08.09.2023	Schmiedfeld 20
Ring	12.2023	Sportheim
Fahrradschlüssel	01.02.2024	Kreisverkehr Parkstetten
Handy	16.02.2024	Pendlerparkplatz Reibersdorf
Geldbörse schwarz	22.02.2024	Bernsteinring

Die aktuellen Fundgegenstände finden Sie auch auf unserer Gemeindehomepage unter www.parkstetten.de.

Text: Gemeinde



Neue Nutzungszeiten beim Jugendtaxi

Mit Jugendtaxi-Wertschecks können Jugendliche und junge Erwachsene vergünstigt Taxifahren.

Zum 01.01.2024 wurden die Nutzungszeiten erweitert: Freitag ab 18 Uhr bis Samstag 6 Uhr, Samstag ab 14 Uhr bis Sonntag 24 Uhr, am Tag vor einem Feiertag ab 18 Uhr und am Feiertag ganztägig.

Somit sind die Wertschecks, bis auf die Ausnahme am Samstagvormittag, das ganze Wochenende und an den Feiertagen gültig.

Die Wertschecks können in der Gemeindeverwaltung Parkstetten (Bürgerbüro) zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden, ebenso in der Kreisjugendring-Geschäftsstelle und bei den Stadtwerken Straubing. Zudem ist eine Bestellung online über die Homepage des KJR möglich: www.kjr-straubing-bogen.de.

Text: Kreisjugendring Straubing-Bogen



Schnelle Hilfe in Notfällen

Egal ob Feuer, ärztlicher Notfall oder Unfall, europaweit steht kostenlos die „112“ zur Verfügung, um schnell Hilfe zu holen. Diese Nummer ist lebensrettend, sowohl die Feuerwehr als auch der Rettungsdienst sind hier zu erreichen. Auch auf der Internetseite www.notruf112.bayern.de stehen weitere Informationen bereit.

Nach wie vor unentbehrlich sind die „Fünf W“ bei einem Notfall:

Wo ist das Ereignis? **Wer** ruft an?
Was ist passiert? **Wie viele** Verletzte?
Warten auf Rückfragen!

Eine weitere wichtige Telefonnummer, die Bürgerinnen und Bürger gedanklich jederzeit parat haben sollten, ist die „110“ - die Notrufnummer der Polizei. Sie werden bayernweit direkt mit der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums verbunden, das für ihren aktuellen Standort zuständig ist.

Die „110“ ist die richtige Nummer für alle, die sich in einer Notsituation befinden, Zeuge einer Straftat geworden sind oder eine Beobachtung machen, die von der Polizei überprüft werden sollte.

Nicht zu vergessen ist die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes „116117“. Krankheiten kennen keine Wochenenden oder Freizeiten. Diese Nummer bietet Hilfe für alle Bürgerinnen und Bürger, die außerhalb der Praxisöffnungszeiten Beschwerden haben und behandelt werden müssen, sofern es sich nicht um einen Notfall handelt.

Text: Gemeinde



Zahnarztpraxis
Dr. Ralf Rippel

Öblinger Straße 36a
94315 Straubing

Tel.: 09421 / 9 682 682

praxis@dr-rippel.de



www.dr-rippel.de



Carsharing in Parkstetten

Die Gemeinde Parkstetten bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern, ihren Familien, der Jugend und auch den Vereinen, Organisationen und Institutionen eine neue Form der Mobilität an. Ein neunsitziger Ford Transit Diesel ergänzt in Parkstetten die Verkehrskonzepte „jugendTAXI“, „seniormobil“, den öffentlichen Nahverkehr und das Anruf-Sammeltaxi (AST).

Das Fahrzeug hat seinen festen Standort auf der Parkfläche an der Schulstraße am Rathauspark.

Bitte den Parkplatz für den Bus Tag und Nacht freihalten!

Weitere Infos unter www.mikar.de



Text: Gemeinde / Foto: Gemeinde



Die Planungen und Überlegungen im Team für das Sommerferienprogramm 2024 sind bereits am Laufen. Die Veranstalterinnen und Veranstalter des Vorjahres, die Parkstetter Vereine und Organisationen und auch alle Weiteren, die sich bereits gemeldet haben, werden demnächst angeschrieben, sich auch in diesem

Mitmachen beim Sommerferienprogramm 2024!

Jahr wieder mit spannenden, interessanten, beliebten und kreativen Aktionen am Programm zu beteiligen.

Besonders sind natürlich Alle zum Mitmachen aufgefordert, die bisher noch nicht mit Angeboten im Ferienprogramm vertreten waren, für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien ebenfalls für ein paar Stunden weitere und ergänzende Aktionen aus den Bereichen Kreatives, Sport, Technik, Musisches, ... anzubieten.

Je mehr Angebote in den Sommerferien desto mehr Spaß, Freude und Abwechslung für unsere jüngeren Parkstetterinnen und Parkstetter und ihre Freundinnen und Freunde!

Fragen zur Mitwirkung beantwortet gerne Gerda Blindzellner von der Gemeindeverwaltung Parkstetten unter der Telefon-Nr.: 09421/9933-29, E-Mail: sekretariat@parkstetten.de. Vorschläge und Ideen werden ebenso gerne angenommen.

Text: Gemeinde

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

**Jetzt planen
und die
nächsten
Sommer im
Grünen
genießen!**



BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE


STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Tel: +49 9428 9494755
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr



BAGGERBETRIEB
WASL

DIESELSTRASSE 1A | PARKSTETTEN

0160/97732750
WWW.BAGGERBETRIEB-WASL.DE



Siemensstraße Parkstetten



Die Straßen im Gewerbegebiet Parkstetten wurden nach deutschen Erfindern benannt. Schräg gegenüber der Mitterfeld-Kapelle beim Wertstoffhof geht es in die Siemensstraße. Am Ende der Siemensstraße befindet sich die „Hans-Bauer-Halle“ des Kleintierzuchtvereins Parkstetten.

Ernst Werner Siemens, ab 1888 von Siemens war ein deutscher Erfinder



Werner-von-Siemens

Bildquelle: Wikipedia

und Industrieller. Er entdeckte das dynamoelektrische Prinzip und er gilt auch als Begründer der modernen Elektrotechnik.

Zusammen mit Johann Georg Halske gründete Werner Siemens am 12. Oktober 1847 die Telegraphen Bau-Anstalt von Siemens & Halske in Berlin, aus der die heutige Siemens AG hervorging. Das Unternehmen entwickelte sich innerhalb weniger Jahrzehnte von einer kleinen Werkstatt, die neben Telegraphen vor allem Eisenbahnläutwerke, Drahtisolierungen und Wassermesser herstellte, zu einem der weltweit größten Elektro- und Technologiekonzerne.

Mit der Entwicklung des ersten elektrischen Generators (1866) auf der Grundlage des von ihm wissenschaftlich begründeten dynamoelektrischen Prinzips gehört Werner Siemens zu den Wegbereitern der Starkstromtechnik. Elektrische Energie, die jetzt in großem Umfang produziert werden

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Bereits vorgestellt:

Gemeindebote März 2021:

Dungaustraße

Gemeindebote Juni 2021:

Dr. Stadler Straße

Gemeindebote September 2021:

Richprechtstraße

Gemeindebote Dezember 2021:

Fasanenweg

Gemeindebote März 2022:

Bussardstraße

Gemeindebote Juni 2022:

Habichtstraße

Gemeindebote September 2022:

Milanweg

Gemeindebote Dezember 2022:

Falkenweg

Gemeindebote März 2023:

Eulenweg

Gemeindebote Juni 2023:

Sperberweg

Gemeindebote September 2023:

Richtergasse

Gemeindebote Dezember 2023:

Ohmweg

konnte, ermöglichte die Verwendung des flexibel einzusetzenden Elektromotors, der gemeinsam mit den Verbrennungsmotoren die Dampfmaschine ablöste und die zweite industrielle Revolution einleitete.

Text: Peter Seubert

Foto: Jürgen Gampig

Praxis für Physiotherapie



DIETMAR KANERT

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten

Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > Gerätegestütztes Training für jedermann
- > Gerätegestütztes Training speziell für Senioren
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > Solarium
- > Massagen
- > Krankengymnastik
- > Behandlung nach Bobath
- > Manuelle Therapie
- > Krankengymnastik am Gerät
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Schlingentisch
- > Fango, Rotlicht und Kältetherapie
- > Elektrotherapie
- > Kiefergelenktherapie
- > Bindegewebsmassagen
- > Reflexzonenmassagen
- > Magnetfeldtherapie



Naturgartenplakette für Birgit und Thomas Bauer

Kurz vor Weihnachten wurde in einer kleinen Veranstaltung im Sitzungssaal des Landratsamtes die Auszeichnung „Naturgarten“ an zehn Gartenbesitzer aus dem Landkreis Straubing-Bogen überreicht. Prämiiert wurde dabei auch der Garten von Thomas und Birgit Bauer aus Parkstetten.



„Ein Naturgarten sei nicht nur für die Menschen, sondern auch für Pflanzen und Tierwelt ein Gewinn und wirke auch dem Klimawandel entgegen“, stellte Landrat Laumer fest, als er die Naturgartenplakette überreichte. Und auch Monika Edenhofer, Vorsitzende des Kreisverbandes für Gartenkultur und Landespflege Straubing-Bogen fand deutliche Worte. „Sie haben viel

Zeit und Energie in ihren Naturgarten investiert, der Zeichen gegen Versiegelung und Schottergärten setzt.“

Welche Kriterien müssen bei der Zertifizierung zum Naturgarten erfüllt werden?

Es gibt ein paar Kern-Kriterien, die alle unbedingt erfüllt werden müssen. Und dann gibt es noch Kann-Kriterien, aufgeteilt nach Naturgartenelementen und Bewirtschaftung & Nutzgarten, die nach einem Punkte-System bewertet werden, wo jeweils mindestens 7 Punkte erreicht werden müssen. Dazu gehört u. a. der Verzicht auf Rasenmäh-Roboter, Laubsauger und nächtliche Beleuchtung. Und das Pflanzen von einfach blühenden Stauden und Blumen, eine variantenreiche Staudenhecke, standortgerechte Laub- und Obstbäume, extensive Grünflächenbewirtschaftung, Kompostierung, naturnahe Bodenpflege ... Was mag ich an unserem Naturgarten besonders?

Der alte Apfelbaum, den unser Opa selbst veredelt hat, ist für uns ein ab-

solutes Highlight. Unterpflanzt von wilden Kräutern und Blumen (Beinwell, Ringelblumen, Kornblumen, echter Schlüsselblume), dient er den Insekten als Nektarquelle und trägt die besten Äpfel, die ich kenne.

Die Steinpyramide und das Sandbeet mit der Wasserstelle, welches an unsere Terrasse grenzt, lockt viele wärmeliebende Tiere an und die Vögel kommen täglich zum Trinken und Baden.

Überhaupt siedeln sich in unserem Garten viele Blumen und Kräuter „von selbst“ an. Ich freu mich immer sehr, wenn Schafgarbe oder Mohn da auftauchen, wo sie letztes Jahr nicht waren. Oder wenn der Borretsch sich so stark vermehrt, dass um das Kräuterbeet eine kleine blaue Insel wächst. Dass wir dieses „Beikraut“ stehen lassen, versteht sich von selbst.

Und auch Giersch darf in unserem Garten wachsen. Die kleinen, frischen Blätter ernten wir für Pesto, Salat oder Limonade. Natürlich fällt auch für die Hasen und Meerschweinchen noch was ab. Und unter der „wilden Hecke“ beschattet er den Boden und erhält die Bodenfeuchte.

Es fühlt sich so gut an, im Garten zu sitzen, dem Flügelschlag der Libellen zu lauschen oder zu beobachten, wie Hummeln so tief in die Blüten eintauchen, und nur noch ein dicker, flauschiger Hummelpopo zu sehen ist. Wir staunen immer wieder über die bunte Vielfalt in unserer Rasenfläche, wenn man sie überhaupt so nennen kann, über Gänseblümchen und Löwenzahn, Veilchen und wilde Möhre. Ebenso freuen wir uns, wenn die Igelfamilie sich unseren Garten als Winterquartier aussucht.

Ich würde das alles niemals gegen einen „aufgeräumten, strukturierten Garten“ mit „englischen Rasen“ eintauschen wollen. Auch wenn es vielleicht auf den ersten Blick wild und durcheinander ausschaut und wir uns schon mal eine Bemerkung wie „du dürftest mal Unkraut jäten“ anhören müssen. Es liegt halt alles im Auge des Betrachters und daher freuen wir uns sehr über die Auszeichnung zum Naturgarten.

Text/Foto: Birgit Bauer





Altbürgermeister Ludwig Schneider feierte 85. Geburtstag

Gut gelaunt nahm Parkstettens Altbürgermeister Ludwig Schneider Anfang Februar die vielen Glückwünsche zu seinem 85. Geburtstag entgegen. In seiner Amtszeit von 1972 bis 1996 hatte Ludwig Schneider viele Kontakte geknüpft, die auch jetzt im Bürgermeister-Ruhestand noch weitergepflegt werden, sodass ihn viele Geburtstagsanrufe erreichten. Seine Ehefrau Anna, seine beiden Kinder mit ihren Familien und viele Freunde feierten mit dem geselligen Jubilar und erinnerten sich dabei an allerhand Anekdoten aus den letzten Jahrzehnten.

Auch 2. Bürgermeister Franz Listl besuchte das ehemalige Gemeindeoberhaupt und überbrachte die Glückwünsche aller Bürger mit einem Präsent.

Neben seiner Familie, der Landwirtschaft und der Schlosserei gehörte die Leidenschaft von Ludwig Schneider seit jeher der Kommunalpolitik. Unter ihm hat die Gemeinde wesentliche Fortschritte gemacht. In seiner Amtszeit wurde z.B. der Kindergarten gebaut, die moderne Kläranlage errichtet und das Kanalnetz in hohem Maße ausgebaut. Er hat damit wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten Jahrzehnten. In diese Zeit fiel auch die Eingemeindung von Reibersdorf, die Verlegung der „B 20“ nach Osten, die Ausweisung von neuen Baugebieten und damit einhergehend ein großer Bevölkerungszuwachs mit wiederum daraus resultierender Schulerweiterung. Und nicht zu vergessen

ist, dass Ludwig Schneider des Weiteren auch im Kreistag die Interessen Parkstettens über mehrere Legislaturperioden vertrat. Für sein verdienstvolles Wirken für unsere Heimat wurde Ludwig Schneider mehrfach gewürdigt und hoch ausgezeichnet.

Im Ruhestand widmet er sich seinem großen Hobby, der Vervollständigung seines Museums für Waagen und Gewichte.

Wir wünschen unserem Altbürgermeister für seine Zukunft weiterhin alles Gute im Kreise seiner Familie und Freunde, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Text: Franz Listl

Foto: Familie Schneider



Inmitten seiner Liebsten und dem 2. Bürgermeister Franz Listl (links im Bild) feierte Ludwig Schneider (in der Bildmitte) in festlicher Atmosphäre seinen 85. Geburtstag.

Komm mit ins Team!

Zum nächsten Ausbildungsjahr, ab September 2024 (oder früher) suchen wir einen motivierten

Auszubildenden zum zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d)

Wir bieten
übertarifliche Bezahlung
(13. Monatsgehalt, usw.)



Du suchst...

- ...eine fundierte Ausbildung, die Spaß macht?
- ...eine wohnortnahe Arbeitsstätte?
- ...ein spannendes Arbeitsumfeld?
- ...ein tolles Team, das sich auf Dich freut?

Du bist...

- ...neugierig und hast Lust auf Herausforderungen?
- ...kommunikativ und gehst auf andere Menschen zu?
- ...ein Teamplayer und bringst deine Stärken in die Gruppe ein?



Wir sind die Zahnarztpraxis Parkstetten! Und wer bist Du? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Straubinger Straße 59 · 94365 Parkstetten · Tel.: 094 21 / 83 15 15 · E-Mail: zahnherpich@t-online.de · www.zahnarzt-parkstetten.de



Trotz Baustelle sind wir selbstverständlich für Sie da!

Die Umbau- und Sanierungsarbeiten am Rathaus in der Schulstraße 3 sind trotz herausfordernder Witterungsverhältnisse in vollem Gange. Wir weisen darauf hin, dass der Besuch weiterhin grundsätzlich möglich ist. Im 1. Obergeschoss des Rathauses (nicht barrierefrei) sind der **1. Bürgermeister**, die **Geschäftsleitung**, das **Sekretariat**, die **Kämmerei**, die **Kasse**, die **Personalabteilung** sowie das Sachgebiet **IT-Technik** und **Öffentlichkeitsarbeit** zu den üblichen Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung für Sie persönlich erreichbar.

Das **Bürgerbüro**, das **Bauamt**, die **Friedhofsverwaltung** und das Sachgebiet **Abwassergebühren- und Erschließungswesen** befinden sich in der vorübergehenden Außenstelle (Straubinger Str. 34, barrierefrei) gegenüber der Raiffeisenbank.

Die telefonische Erreichbarkeit aller Dienststellen der Gemeindeverwaltung ist uneingeschränkt gegeben. Bitte nutzen Sie die Online-Services der Verwaltung über das **Bürgerservice-Portal des „Digitalen Rathauses“** über unsere Homepage www.parkstetten.de.

Text: Gemeinde



Wandern auf der Via Nova Wanderung von Schwarzach nach Metten

Die Via Nova - Beauftragten der Gemeinde Parkstetten planen für Samstag, 27.04.2024, wieder eine Wanderung auf der niederbayerischen Via Nova.

Die Route führt von Schwarzach nach Metten. Die Wegstrecke beträgt rund 16 km, was einer Gehzeit von vier bis fünf Stunden entspricht. Gestartet wird in Schwarzach. Der Weg führt über die Wallfahrtskirche Weißenberg, Albertsried, Buchberg und Neuhausen nach Metten. Nach Ankunft ist eine Führung in der Klosterkirche in Metten geplant. Anschließend werden wir den Tag im „Cafe am Kloster“ bei kühlen Getränken und einer Brotzeit abschließen.

Start mit dem Bus ist am Samstag, den 27. April 2024, um 9.00 Uhr am Rathausplatz in Parkstetten, die Rückfahrt ist für ca. 17.00 Uhr (Ankunft Parkstetten 17.30 Uhr) geplant.



Die Via Nova - Beauftragten freuen sich über rege Teilnahme.

Anmeldung bei Karl Heinz Lorper, Telefon 09421/10216

Text: Karl Heinz Lorper



Vision und Kraft
International und überkonfessionell
Achtsamkeit und Ehrfurcht vor der Schöpfung
Neuen Geist atmen
Offenheit und Gastfreundschaft
Verantwortung und Heilung
Aufbruch und Hoffnung



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Auner
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72



**Wahlen sind gelebte Demokratie,
helfen Sie mit.**

Europawahl am Sonntag, den 9. Juni 2024

Wahlhelfer gesucht

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Europawahl am Sonntag, den 9. Juni 2024 ist die Gemeinde Parkstetten auf Ihre Mithilfe angewiesen! Für die Arbeit in den Wahllokalen werden wieder eine Anzahl von Wahlhelfern benötigt. Die Gemeindegewahlleitung bittet deshalb Bürgerinnen und Bürger, die dieses Wahlehenamt freiwillig übernehmen und helfen möchten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 09421/9933-0, buergerbuero@parkstetten.de). Natürlich erhalten Sie hier auch alle für Sie wichtigen Informationen über das Amt des Wahlhelfers. Als Dankeschön für Ihr Engagement wird Ihnen eine Aufwandsentschädigung gewährt. Angestellte im öffentlichen Dienst erhalten in der Regel von ihren Arbeitgebern zusätzlich einen Freizeitausgleich.

Sollten sich nicht genügend Freiwillige finden, wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass geeignete Bürgerinnen und Bürger auch zur Übernahme eines Wahlamtes verpflichtet werden können. Als gemeindliches Ehrenamt kann dies nur aus einem wichtigen Grund abgelehnt werden.

Text: Gemeinde

Foto: Anita Sparrer



Es dürfte sich um die bislang größte Veranstaltung im Gemeindegebiet gehandelt haben. Laut der Pressemitteilung der Polizei haben an der Demonstration „Feuer der Gemeinschaft“ am Sonntag, 14.01.2024, in Roithof zwischen 15 Uhr und 22.30 Uhr rund 11.000 Menschen teilgenommen. Die Versammlung verlief störungsfrei.

Foto: Jürgen Gampig

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2,
84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 92 10 591
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Sylvia Foidl (sf)
Claudia Franke (cf)
Georg Frey (gf)
Dr. Margit Klier-Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Umschlag: Foto U1: Cornelia Sagmeister
Auflage: 1.600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

10. MAI 2024

INSERATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1/1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1/1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,
Telefon: 09428/902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: März 2024



Wer weiß, wo das Bild aufgenommen wurde?



Foto: Gemeindearchiv

Dieses Foto ist im Jahr 1968 entstanden. Auch dort hat sich viel verändert.

Auflösung des Bilderrätsels in der Dezemberausgabe des Gemeindeboten:

Das Rätselbild in der letzten Ausgabe zeigte den Roithof vor 55 Jahren. Dieser Hof, zwischen Unterparkstetten, Scheften und Lenach, ist einer der ältesten und größten Bauernhöfe in unserer Gemeinde. Jahrhunderte gehörte er zum Kloster Oberalteich. In der Tradition 63 des ehemaligen Benediktinerklosters übertragen ein Wichmann und seine Mutter Bertha von Roithof um 1140–1147 Besitz als Seelgerät (Vorrat an guten Werken für den Himmel). Die Lage des übertragenen Besitzes ist zwar nicht ausdrücklich genannt, aber aus der lateinischen Formulierung in der Urkunde (*ipsum predium*) ist zu schließen, dass der Besitz am

Wohnort der Tradenten (Übergeber) lag. Wenn der Tradentenwohnort und der Besitzort identisch sind, kann nur der Roithof infrage kommen. Der Roithof wird in den alten Oberalteicher Klosteraufzeichnungen immer wieder als ein zwischen Reibersdorf und Harthof (Unterharthof) gelegener Besitz genannt. Mehrmals erscheint ein Markward von Roithof. Er scheint ebenfalls ein angesehener Mann gewesen zu sein, da er des Öfteren in Zeugenlisten des Klosters auftaucht. Im Mai des Jahres 1147 überträgt der Ritter Gozpert von Harthof, gemeint sind Ober- und Unterharthof, bei seinem Aufbruch zum Kreuzzug König Konrads, mit Zustimmung seiner Brüder Konrad, Heinrich und Hageno, unter Bestellung seines Standesgenossen Waldo von Ittling als Salmann

(Treuhand), Besitz in Roithof als Seelgerät. König Konrad III. hatte diesen Kreuzzug im Dezember 1146 beschlossen und deutsche Ritter brachen mit ihrem Gefolge im Mai 1147 vom Sammelort Barbing bei Regensburg in das Morgenland auf. In der Tradition 87 verzichtet der Kleriker Hageno vorzeitig auf Besitz zu Roithof, den er von Abt Dietrich nach 1165 zum Lehen erhalten hatte. Das Gut war erst nach Tradition 68 von 1147 durch Hagenos Bruder Gozpert von Harthof dem Kloster übergeben worden. Von Hageno ist aber dort gesagt, dass er noch nicht erwachsen war.

*Text: Konrad Rothammer
(Quellen: Aufzeichnungen von Karl Ebenbeck und Traditionen des Klosters Oberalteich)*



Wie es damals war....

Parkstettener Gemeindediener verschlief einen Großbrand.

Gute alte Zeit?

Aus dem nebenstehenden Bericht wird ersichtlich, dass die Alarmierung der Parkstettener Feuerwehr in ihrer Anfangszeit noch sehr im Argen lag. Sie gehörte anscheinend zu den Pflichten des Gemeindedieners. Große Sirenen gab es nicht. Unvorstellbar war damals die heutige Technik der Alarmierung und der Umfang von Hilfen in Ernstfällen. Heute, wie damals, sind alle den freiwilligen Helfern aus der Feuerwehr und den weiteren Hilfsorganisationen zu großem Dank verpflichtet.

Freiwillige Feuerwehrleute aus Parkstetten sind im vergangenen Jahr zu 97 Einsätzen ausgerückt. Zu Unfällen, technischen Hilfeleistungen und Bränden. Jeder, dessen Hab und Gut, Gesundheit oder Leben schon einmal in Gefahr waren, weiß Hilfen bestimmt zu schätzen.

Unvorstellbar ist, dass es heute Leute gibt, die Helfer bei ihren Einsätzen behindern. Unvorstellbar, dass bei manchen Unfällen mobile Sichtschutzwände errichtet werden müssen, um das Fotografieren und Begaffen von Verunglückten zu unterbinden.

M i e b e r h a b e r n.
 □ **Oberalteich, 30. Nov.** Heute Früh 1 Uhr verübete der Nachwächter einen Brand, noch ehe er vollständig zum Ausbruche kam. Als man eine Feueräule wahrnahm, erkannte man erst, daß es in Oberalteich selbst sei.

Das Feuer entstand im Conventhose Hs.Nr. 37 beim Gärtler Wanninger, und alsbald standen die Häuser des ganzen Conventhofes in Feuer. Im Klosterhofe selbst verbrannten nur noch zwei Hausnummern und ein kleiner Theil des Selger'schen Bräuhauses; im Ganzen fielen die Dachungen von 15 Hausnummern. Kein Mensch dachte mehr, daß es damit abgehen werde, sondern man fürchtete, daß alle Klostergebäude ein Raub der Flammen würden. Der fast übermenschlichen Anstrengung der Feuerwehren mit 11 auswärtigen Spritzen, voraus Bogen und Bogenberg, gelang es, dem wüthenden Elemente Einhalt zu thun. Mit Hintanfegung des eigenen Lebens wurden noch einige alte Personen aus ihren schon vom Feuer ergriffenen Wohnungen in den oberen Stockwerken von braven und muthigen Feuerwehrleuten gerettet. (Von anderer Seite wird uns noch berichtet: Der Gemeindediener von Unterparkstetten wurde geweckt und in Kenntniß gesetzt, daß es in der Nähe brenne; er sagte jedoch: das kann in Bogen auch sein, und legte sich auf die andere Seite. Am Brandplatze erschien nur 1 Feuerwehrmann von Parkstetten.)

(aus einer Straubinger Zeitung von 1886)

Denkbar, dass der beschriebene Großbrand in Oberalteich am 30. November 1886 für den damaligen

Parkstettener Gemeindediener nicht ohne Folgen geblieben ist.

Text: Konrad Rothammer

PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenkstherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung (Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ physio-weinmann@web.de



Wie es damals war....

Der Pfarrer sammelte Beichtzettel

Von der heutigen Zeit wurde so mancher alte Brauch in die Vergangenheit verbannt. Dazu gehört mit Sicherheit auch das Beichtzettelsammeln durch den Ortspfarrer in der nachösterlichen Zeit.

Alle, die in der Osterzeit ihre katholische Christenpflicht erfüllten und zur Beichte gingen, bekamen frü-

Hätte nicht der Steinacher Schloßbenefiziat Joseph Schlicht diesen Brauch bis ins letzte Detail vor mehr als 150 Jahren aufgezeichnet, würde die Erinnerung an ihn wohl allmählich ganz im Nebel der Vergangenheit verschwinden. Dabei war das Beichtzettelsammeln, das vom Pfarrer auch als Seelenbe-

Beichtzettel geht. Diese Tage sind herkömmlich festgelegt; werden übrigens allemal auch noch verkündet und genau eingehalten. Ein jedes Haus ist dem Pfarrer zu Lieb und Ehren sauber gefegt und geziert; am Tisch steht die reinliche Schüssel und darin aufs Schönste herumgelegt: so viele Beichtzettel, so viele Eier, so viele Kreuzer. Das Geld gehört dem, welcher die Zettel schafft. Von den Eiern zieht das erste und zweite der Pfarrer, dafür, dass er im Schweiß seines Angesichts die Beichten wirklich hat ausfechten müssen, das dritte hat der Mesner dafür, dass er die Kirche aufsperrt.

Nun waltet der Pfarrer (nach herzlich empfangenen und gegebenen Begrüßungen) seines geistlichen Amtes: Er prüft zuerst die Zettel, ob alle Pflichtigen im Haus ihre katholische Osterbeicht vollzogen, und beschreibt hernach die Seelen, ob sie sich durch Taufen vermehrt oder durch Leichen vermindert haben. Der Mesner waltet seines weltlichen Geschäftes, indem er den Eierschatz in seine „Kirm“ einrichtet, wobei ihm die Bäuerin mit ihrer geschickteren Hand behilflich ist. Dann geht der Mesner in das nächste Haus voraus.



Abbildung: Urheber unbekannt (aus Wikipedia)

her vom Pfarrer einen Beichtzettel - meist in Form eines Andachtsbildchens - ausgehändigt. Jene aber, die den Weg in den Beichtstuhl nicht gefunden hatten, sahen daher der nachösterlichen Zeit mit mehr oder weniger Unbehagen entgegen. Der Pfarrer besuchte nämlich alle Familien seiner Pfarrei und wollte dabei die Beichtzettel aller Haushaltsangehörigen sehen.

schreibung (jährliche Aktualisierung der Pfarrstatistik) genutzt wurde, in Altbayern noch bis weit nach dem Zweiten Weltkrieg üblich.

Schlicht beschrieb den Brauch wie folgt:

Besonders volkstümlich ist der altbayerische Pfarrer, wenn er (am Land meist schon in der dritten Woche nach Ostern) um die

Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage
- nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm.)



— cu integralis —

Der Pfarrer bleibt, nimmt den Bauern und die Bäuerin zur Seite, er hat noch was auf dem Herzen: ein bündig und gründlich Hirtenwort für ein räudiges Knechtlein. Aber das hat sich beizeiten aus dem Staube gemacht, es hat Lunte gerochen. „Wer'n Pfarrer, 'n Gendarm und unseren Herrgott fürcht, der hat koa guats Gwißn“, sagt der brave Bauer und verspricht seinem Pfarrherrn, den „gfahtn [gefehlt, schlecht] Kerl“ demnächst auszuquartieren. Der katholische Bayer hält auf ein sauberes Haus und mag mit seinem Pfarrer, wenn derselbe zu ihm um die Beichtzettel kommt, keine Anstände. Dagegen erlebt der Pfarrherr gar nicht selten die Freude, dass sich eine wackere Dirn von ihm ihren Beichtzettel wieder ausbittet, weil er einen so schönen Bußspruch trägt aus der

Bibel oder aus einem heiligen Kirchenlehrer.

So geht es von Haus zu Haus; doch beileibe nicht im Trab, sondern schön bedächtig und gemütlich. Die Familien sind nicht samt und sonders ohne Fehl. Wie ist die Hauptsache: die Kindererziehung, emsig und kernig, oder lässig und lendenlahm? Was für eine Aufsicht über das Gesinde, eine oder keine? Hat die Pfarrei irgendwo ein Winkelhaus, in welchem wilde Pärchen aus- und eingehen und ein dickes lichtscheues Heidentum vollführen?

Obschon ein übler Zeitgeist manch ein Haus ungläubig verknüttelt und manch eine Familie irreligiös verbüffelt, so gehört es denn doch zu den Wunderseltenheiten, dass der Pfarrer im ländlichen Altbayern auch schon einen

solchen Kirchenfeind findet, von dem er bei seinem Ostergange keinen Beichtzettel zurückbekommt. Beichten, das heißt ja doch nur ein guter Mensch bleiben und ein noch besserer werden. Sonderbar, so etwas scheuen! Aber freilich, wie jedes andere Menschenkind, so gesteht auch der Altbayer seine Tugenden lieber wie seine Laster, und so schiebt er denn wohl, wenn ihm besonders graut, das österliche Beichten bis in die letzte Woche. Jedoch er kommt, und gut ist es jedes Mal, wenn es nur glücklich vorbei; aber das ärgste Stück Arbeit ist und bleibt es eine Ostern wie die andere.

*Text: Konrad Rothammer
(Quelle: Bayerisch Land
und Bayerisch Volk,
von Joseph Schlicht)*



Kreisjugendring Straubing-Bogen Freizeit- und Ferienangebote 2024

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen (KJR) bietet im Jahr 2024 wieder viele attraktive Freizeitprogramme für Kinder und Jugendliche an. Das Betreuungs- und Begleitpersonal freut sich auf Euch und ist auf die jeweiligen Anforderungen bestens vorbereitet und pädagogisch geschult.

**Hier geht es zu unserem Freizeitprogramm und unseren Fahrten:
www.kjr-straubing-bogen.de**

Noch ein paar allgemeine Hinweise:

Grundsätzlich können Kinder mit Behinderung, soweit es die räumlichen Voraussetzungen zulassen, an den Ferienmaßnahmen des KJR teilnehmen.

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das Formular auf unserer Homepage.

Sie erhalten nach dem Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung per Mail. Das endgültige Anschreiben mit allen wichtigen Infos und Zahlungshinweis erhalten Sie dann erst ca. zwei bis drei Wochen vor der Fahrt per Post.

Wir haben bei einigen ausgewählten Fahrten einen Frühbucherrabatt eingeräumt. Nutzen Sie dieses Angebot.

Außerdem möchten wir auf unsere Geschwisterermäßigung/Juleicaermäßigung hinweisen.

Für weiter Fragen könnt Ihr Euch gerne an unsere Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Straubing-Bogen, Äußere Passauer Straße 69a, 94315 Straubing, Tel. 09421/90903, E-Mail info@kjr-straubing-bogen.de wenden.

Wir hoffen, dass Euch unser Angebot zusagt und wünschen interessante Ferientage.

Text: KJR Straubing-Bogen



Wie es damals war....



Foto: Gemeindearchiv (Sammlung von Karl Böhm)

Die Ortseinfahrt von Oberparkstetten um 1934



Foto: Jürgen Gampig

Dieses Bild, aufgenommen aus einer Höhe von 100 Metern, zeigt die Ortseinfahrt und einen Teil von Oberparkstetten im Jahr 2022.



VORHANG AUF FÜR DAS THEATERSTÜCK „WEGEN ERBSCHAFT GESCHLOSSEN“

Ein lustiger Dreiakter von Günter Philip

Die Proben neigen sich schön langsam aber sicher zum Ende hin und das lange warten hat endlich ein Ende. Dann heißt es nach über 20 Jahren wieder „Vorhang auf“ bei uns in der Gemeinde Parkstetten.

An insgesamt fünf Abenden zur Osterzeit dürfen Sie sich, auf einen lustigen und geselligen Abend im Pfarrheim in Parkstetten freuen.

Der Kartenvorverkauf startete bereits am 1. März 2024. Bis zum Donnerstag, den 28. März 2024 können noch Eintrittskarten in der Außenstelle (ehemalige Volks-

„WEGEN ERBSCHAFT GESCHLOSSEN“

Seit Gastwirt Jakob nach einer Urlaubsreise verschollen ist, versuchen seine beiden habgierigen Schwestern Gunda und Lore sich seine Gastwirtschaft unter den Nagel zu reißen. Ihnen stehen nur Jakobs Verwalterin Ilona und die etwas einfältige Bedienung Marianne im Weg. Jakobs heimliche Rückkehr führt zu einer turbulenten Nacht im Hause, da ihn seine Schwestern für einen Geist halten. Um diesen zu vertreiben, versuchen sie es mit Knoblauch und einer Geisterbeschwörung mit Nachbar Sepp.

DIE AUFFÜHRUNGSTERMINE

Ostersonntag, den 31.03.2024 um 19:00 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr

Ostermontag, den 01.04.2024 um 19:00 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr

Freitag, den 05.04.2024 um 19:00 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr (**AUSVERKAUFT!!!**)

Samstag, den 06.04.2024 um 19:00 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr

Sonntag, den 07.04.2024 um 17:00 Uhr
Einlass ab 16:00 Uhr (**ZUSATZVORSTELLUNG**)

bank) der Gemeinde Parkstetten zu den allg. Öffnungszeiten in der Straubinger Straße 34 erworben werden.

Aufgrund der hohen Nachfrage wird es am Sonntag, den 07.04.2024 eine Zusatzvorstellung geben.

Die Eintrittskarte kostet 10,00 € im Vorverkauf und 12,00 € an der Abendkasse.

Karten sind bis auf die Vorstellung am 05.04. noch zu allen restlichen Vorführungen zu bekommen.

Stand 04.03.2024



Die Spieler: Stehend v. li. nach re.: Diebold Leon, Fischer Markus, Schmidbauer Eva, Foidl Armin und Schlecht Fabian. Sitzend v. li. nach re.: Friedl Kathrin, Fischer Karin, Gigler Tobias, Menacher-Stahl Anita und Paintinger Julia



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten

Am Samstag, 18.11.2023, fanden sich 50 Mitglieder der Feuerwehr Parkstetten im Gasthof „Reibersdorfer Hof“ zur Jahreshauptversammlung ein.

Mit bisher 80 Einsätzen im aktuellen Jahr (vgl. 60 in 2022) blickte der stellv. Kommandant Tobias Werner auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Von den zurzeit 71 aktiven Mitgliedern und der Jugendgruppe mit 12 Teilnehmern, wurden insgesamt über 3800 ehrenamtliche Stunden in Übungen und Einsätzen erbracht. Eine kleine Belastungsprobe für die Helfer zeigte sich dabei im Oktober. Die Stützpunktfeuerwehr wurde innerhalb von 24 Stunden - werktags - zu drei Einsätzen gerufen. Darunter war auch der Brand einer Gartenhütte im Gemeindegebiet, der um ca. Mitternacht gemeldet wurde. Durch den insgesamt anhaltend starken Nachwuchs und die engagierten Mitglieder war die Einsatzbereitschaft jedoch zu jeder Zeit sichergestellt.

Der stellv. Kommandant beförderte am Abend insgesamt sieben Feuerwehrangehörige (siehe Bild). So wurde Martin Antretter zum Löschmeister, und folgende Mitglieder zur

Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann ernannt: Janine Ambros, Elisabeth Boger, Pascal Obermeier, Michael Paulus, Waldemar Neubauer, Christoph Harrer.

Im Rückblick wurden in zahlreichen Übungen verschiedenste Szenarien während des Jahres geprobt. Unter anderem wurden zwei Abbruchhäuser für realitätsnahe Löschübungen verwendet, und eine Gemeinschaftsübung mit dem Löschzug Nord der Feuerwehr Straubing absolviert. Ebenfalls wurde im zweitägigen Feuerwehrcamp neben der technischen Hilfeleistung und dem Löschen auch eine großangelegte, nächtliche Vermisstensuche zusammen mit der Feuerwehr Atting und deren Drohne erfolgreich geprobt.

Weiterhin konnte die Bootsgruppe unter Leitung des langjährigen Mitglieds Johann Kammermeier heuer acht neue Mitglieder gewinnen und umfasst nun insgesamt 19 ausgebildete Bootsführer. In sechs Übungen und drei Einsätzen konnten diese ihr Können üben bzw. unter Beweis stellen. Hierfür bedankte sich der Leiter besonders bei Axel Köppen und Chri-

stian Reif von der Bootsfahrschule „Bavarian Boat Camp“ für die sehr professionelle und kostenlose Ausbildung unserer Mannschaft.

Die in Parkstetten stationierte, landkreisweite Unterstützungsgruppe „UG OEL“ (Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung) hatte unter Leitung von Fabian Schlecht mit ihren 30 Mitgliedern insgesamt 12 Einsätze zu bewältigen. Neben Bränden zählten außerdem mehrere großangelegte Vermisstensuchen.

Daneben wurde berichtet, dass nun nach einiger Vorarbeit auch die Pläne für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs „ELW1“ langsam konkreter werden.

Als besonderes Highlight berichtete Tobias Werner von der Gründung einer Kinderfeuerwehr im September. Nach rund einem Jahr Vorarbeit und der Besichtigung anderer Kinderfeuerwehren wird diese Gruppe nun von insgesamt drei organisatorischen Leitern und sechs Helfern geführt. Darüber hinaus engagiert sich der stellv. Kommandant auch selbst weiterhin an diesem Herzensprojekt. Nach dem Start konnten hierbei sage und schrei-



Die Beförderten der FFW Parkstetten mit den beiden Vorständen und dem Kommandanten sowie 1. Bürgermeister Martin Panten

be 23 Kinder, zumeist im Alter von sechs bis neun Jahren, neu im Verein begrüßt werden. Der Schwerpunkt der Gruppenstunden mit den Kindern soll dabei beim Thema Erste Hilfe und der Brandschutzerziehung liegen. Natürlich darf und wird aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Parallel dazu durchlaufen die älteren Kinder in der Jugendgruppe unter Leitung von Lena Weiglsberger und drei weiteren Helfern weiterhin fleißig ihre Ausbildung. Dieses Jahr konnte dabei die Jugendleistungsprüfung mit Bravour absolviert werden. Und nächstes Jahr steht schon das Basismodul der Modularen Truppausbildung (MTA) auf dem Plan.

Auf der Vereinsseite konnte Vorstand Tobias Gigler ebenfalls auf viele Veranstaltungen seit der letzten Jahreshauptversammlung zurückblicken. Neben dem alljährlichen Feuerwehrball, dem Maifest und dem Floriansfest nahmen besonders an den drei besuchten Gründungsfesten in Irlbach, Geltolfing und Windberg jeweils viele Mitglieder teil. Die anwesenden Kameraden brachte der Vorstand sodann auch auf den neuesten Stand der Planungen des eigenen, für 2026 geplanten Gründungsfestes. So konnte hierfür ein Festplatz an der

Chamer Straße in Parkstetten ausfindig gemacht werden, wofür der Vorstand schon jetzt den Besitzern seinen herzlichen Dank aussprach.

Kassier Thomas Baumeister berichtete fortan von einer leichten Steigerung des Kassenstandes gegenüber dem Vorjahr. Durch die Einnahmen, welche vor allem aus den öffentlichen Veranstaltungen und der jährlichen Haussammlung stammen, konnten heuer neben den laufenden Ausgaben, vor allem auch für die Kinderfeuerwehr einige Ausrüstungsgegenstände finanziert werden. Insgesamt umfasst der Feuerwehrverein momentan 234 Mitglieder.

Bürgermeister Martin Panten bedankte sich in seiner Ansprache für das großartige Engagement der Feuerwehrmitglieder. Besonders erfreut zeigte er sich über die konstant großartige Jugendarbeit und insbesondere die Gründung der Kinderfeuerwehr. Er klärte sodann über den aktuellen Stand der Sanierung des Rathauses auf und entschuldigte sich für evtl. Unannehmlichkeiten in der Bauphase. Im weiteren Verlauf berichtete der Bürgermeister zudem über Bauverzögerung wegen Schäden am Dachstuhl des Gebäudes. Er versprach jedoch trotzdem einen zügigen Abschluss

der Baumaßnahmen und eine offene Kommunikation hinsichtlich des Baufortschritts.

Dank der Finanzierung durch die Gemeinde konnten auch heuer wieder viele wichtige Ausrüstungsgegenstände für die aktive Wehr angeschafft werden. Nicht zuletzt machte die Umstellung auf die digitale Alarmierung dabei den kostspieligen Kauf von neuen „Pagern“ nötig.

Für das kommende Jahr 2024 blickte Vorstand Tobias Gigler vor allem auf den Feuerwehrball am 13. Januar. Des Weiteren wird durch eine neu gegründete Theatergruppe ab dem 31.03.2024 das Theaterstück „Wegen Erbschaft geschlossen“, unter der Leitung von Anita Stahl und Markus Fischer, an mehreren Terminen im Pfarrheim aufgeführt. Darüber hinaus steht der Besuch von vier Gründungsfesten auf dem Plan, und gegen Jahresende werden dann in der nächsten Jahreshauptversammlung die Neuwahlen der Kommandanten und der Vorstandschaft stattfinden.

Die Feuerwehr Parkstetten bedankt sich herzlich bei all ihren Unterstützern, und vor allem auch wieder für die großzügigen Spenden während der Haussammlung in der Gemeinde.

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



Traditionelles Maibaumaufstellen der Feuerwehr Parkstetten

Am Mittwoch, 01. Mai 2024 laden die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten und der RSV Parkstetten wieder zum traditionellen Maibaumaufstellen mit Festzug in den Rathauspark ein.

Ab 09.30 Uhr wird der Baum mit einem Oldtimer Traktor zum Rathauspark gebracht und ab ca. 10 Uhr mit reiner Muskelkraft im Park aufgestellt. Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über bestens gesorgt. Um die musikalische Unterhaltung kümmert sich die Band Bavaria Blue.

Bei schlechter Witterung findet die anschließende Maifeier im Feuerwehrgerätehaus statt.

Die gesamte Dorfbevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Zugstrecke:

Pfarrheim – Kreisverkehr – Straubinger Straße – Chamer Straße – Auto Weiss – Schulstraße

Text/Foto: Marco Antretter





Kinderfeuerwehr beim Plätzchenbacken

Am Sonntag, 26.11.2023, trafen sich die 28 Kinder der Kinderfeuerwehr Parkstetten mit acht Betreuern zum weihnachtlichen Plätzchenbacken in der Backstube der Bäckerei Schifferl in Bogen. Dort angekommen wurden sie herzlich von der Geschäftsführerin Frau Bock empfangen. Ein Teil der

Ausbilder hatte unter Leitung unseres Kassiers und Konditormeisters Thomas Baumeister bereits am Vortag 30 kg Teig vorbereitet. Und so konnten die Kinder mit großer Begeisterung direkt loslegen. Unter der Leitung von Bäckermeister Klaus Diebold und unserem Mitglied Leon Die-

bold wurde fleißig geknetet, gerollt und ausgestochen. Neben einigen Kostproben für Zuhause entstanden so insgesamt 150 Tütchen Weihnachtsplätzchen, welche dann auch restlos im Weihnachtszauber am 02.12.2023 verkauft wurden. Der Erlös hierfür floss natürlich direkt in die Kasse der Kinderfeuerwehr. Seitens der Bäckerei Schifferl wurden neben der Nutzung ihrer Backstube dabei auch alle Zutaten gesponsert. Die Feuerwehr Parkstetten bedankt sich deshalb herzlichst bei der Firma Schifferl.

Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten




Maxreiter Bau
 Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
 Götzstraße 9b
 94377 Steinach

Telefon: 094 28-26 08 57
 Mobil: 01 71-3 69 34 07

Meisterbetrieb

Hlatscher
 Malerbetrieb + Gerüstbau

Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten
 Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

www.hlatscher.de · info@hlatscher.de



Großer Feuerwehrball 2024

Am Samstag, 13.01.2024, fand in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle in Parkstetten der große Feuerwehrball 2024 statt. Mehrere hundert Gäste aus Nah und Fern feierten bis in die frühen Morgenstunden zur Musik der Band „Cherry Pink“.

Bereits am Donnerstag vor dem Ball warf das große Faschingsereignis seine Schatten voraus. Es wurde ab 17 Uhr damit begonnen, den Himmel in die Halle einzuziehen. Am Freitag verlegte man dann das Parkett für die Tanzfläche und baute die Tische und Stühle auf. Außerdem wurde die große selbst gebaute Bar vom Vereinslager in die Halle gebracht. Auch sonstiges Zubehör, angefangen von der Spüle, sowie die Kühl- und Gefrierschränke für die Bar, über die Gläser für den Sektempfang, bis zu den Tassen und Teller für die Kaffee-Ecke, wurde von den Feuerwehrfrauen und -männern in die Halle gebracht, gespült und vorbereitet. Auch die Tische und die Halle dekorierte man festlich. Am Samstag wurde dann noch der letzte Schliff angelegt, und die Band baute ihr Equipment auf der Bühne auf.

Gegen 19 Uhr konnte es dann losgehen. Die Besucher wurden von den Vorständen Tobias Gigler und Fabian Schlecht mit einem Glas Sekt begrüßt. Nachdem sich die Gäste zu ihren Plätzen begeben hatten, ging es um 20 Uhr nach einer kurzen Begrüßung auch schon mit dem Feiern los. Zum Sound der Band Cherry Pink war die Tanzfläche sofort gut gefüllt und auch das hervorragende Speisen-Buffer wurde dann eröffnet. Das aus mehreren Hauptgerichten und Beilagen bestehende Buffet wurde von Stefan Riedel und seinen Mitarbeitern professionell serviert. Auch in der Bar fanden sich kurz darauf bereits die ersten Gäste ein, um sich bei einem Getränk zu unterhalten. Im Foyer konnte man beim netten Personal in der Kaffee-Ecke bei einer guten Tasse Kaffee und einem leckeren Stück selbst gebackenem Kuchen oder Torte mal kurz dem Trubel der Halle entfliehen.

Gegen 22.30 Uhr gab es dann bereits das nächste Highlight. Mit dem Show-

programm der Session 2023/24 „The Great Friesi“, der Faschingsfreunde Friesheim, ließen diese die 20er Jahre noch einmal aufleben, mit Glitzer, Glamour und Champagner.

Anschließend wurde dann mit weiteren tollen Hits, gespielt von der Band Cherry Pink, bis in die frühen Morgenstunden kräftig weiter getanzt und gefeiert.

Am Sonntag war der Ball dann für die Vereinsmitglieder der Feuerwehr Parkstetten noch nicht abgeschlossen. Das

gesamte Equipment musste wieder abgebaut und an seinen Platz zurückgebracht werden. Die Tische, Stühle und das Parkett wurden aufgeräumt und die Stoffbahnen für den Himmel abgenommen, und alles wieder verstaubt, damit es für den nächsten Ball bereitsteht.

Die Feuerwehr Parkstetten möchte sich bei allen Gästen für den Besuch des Feuerwehrballes bedanken.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Feuerwehrball 2025. Dieser ist für Samstag, 11. Januar 2025 geplant.

*Text: Marco Antretter
Fotos: Alexander Meier*





Roland Sandl neuer Kommandant, Andreas Meier zweiter Kommandant – Erhöhung der Mitgliederbeiträge

Bei der Mitgliederversammlung am Mittwoch, 24.01.2024, im Feuerwehr- und Schützenhaus wurde Roland Sandl zum ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf gewählt, nachdem Christian Probst nach 30 Jahren als erster und zweiter Kommandant nicht mehr kandidierte. Andreas Meier wurde zweiter Kommandant.

Vorsitzender Marco Probst eröffnete die Versammlung. Er berichtete über die Ereignisse im abgelaufenen Vereinsjahr. Demnach nahm die Feuerwehr nicht nur am 150-jährigen Grün-

dungsfest der FFW Windberg, sondern auch an vielen Veranstaltungen der Vereine und Organisationen in der Gemeinde Parkstetten teil. Sie führte auch eine Christbaumversteigerung, ein Grillfest, einen Kameradschaftsabend und zusammen mit den Donauschützen Reibersdorf einen Faschingsball durch.

Kommandant Christian Probst gab bekannt, dass der Feuerwehr 95 Mitglieder angehören, die sich aus 36 aktiven, 22 passiven und 28 fördernden Mitgliedern sowie neun Kindern zusammensetzen. Im Kalenderjahr 2023

gab es acht Einsätze, die sieben technische Hilfeleistungen und einen Garagenbrand betrafen. Neben 15 Übungen standen auch eine Gemeinschaftsübung mit der Freiwilligen Feuerwehr Steinach sowie zwei Gruppenführerschulungen auf dem Programm. Erfreulich sei, dass von den sieben Kindern der Kinderfeuerwehr weiterhin Theresa Kieninger, Julian Probst, Laura Probst und Maxi Sandl in der künftigen Jugendgruppe aktiv sein werden. Kommandant Probst dankte den Ausbildern Anton Dünstl und Andreas Staudinger. Für die neue



Von links: Ehemaliger Kommandant Christian Probst, 2. Kommandant Andreas Meier, 1. Kommandant Roland Sandl, 1. Bürgermeister Martin Panten, 3. Bürgermeister Peter Seubert, 2. Bürgermeister Franz List



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer

Kinderfeuerwehr hätten sich neun Kinder angemeldet.

Abschließend blickte Probst auf 18 Jahre als erster Kommandant zurück, denen bereits zwölf Jahre als zweiter Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf vorausgingen.

Gleich im ersten Jahr 2006 brach im Landkreis Straubing-Bogen die Schneekatastrophe aus, bei der viele Dächer vom Schnee befreit werden mussten. Als Mitglied der Dispo Löschwasser war die Feuerwehr bei den Bränden der Ziegelei Mayr 2011, der Brauerei Irlbach 2013, der Firma Wiesenhof 2015 und des Jugendzentrums Straubing 2017 im Einsatz. Enorm gefordert wurde die Feuerwehr anlässlich des Donauhochwasser 2013 mit einem Pegelstand von 799 Zentimeter. Neben den 129 Einsätzen und den abgelegten Leistungsabzeichen hatten die Beschaffung des neuen Tragspritzenfahrzeugs 2013, die Modernisierung der persönlichen Schutzausrüstung und die Einführung der Kinderfeuerwehr 2019 besondere Höhepunkte gebildet.

Nach dem Kassenbericht durch Martin Schubnell wurden die Aufwendungen für die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen und für die Beschaffung von Uniformen vor allem durch die Einnahmen aus dem Grillfest, der Christbaumversteigerung, der Feier beim Maibaumaufstellen und den Mitgliederbeiträgen sowie den Spenden finanziert.

Bürgermeister Martin Panten zeigte sich erfreut über die Aktivitäten der Feuerwehr, die eine wichtige Stütze im Dorf- und Gemeindeleben darstellen würde. Der Gemeinde Parkstetten sei es ein Anliegen, dass die Satzung überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepasst werde. Der Bürgermeister dankte der Vorstandschaft, die den Kameradschaftsabend mit den staatlichen Ehrungen hervorragend vorbereitet habe.

Unter der Leitung von Bürgermeister Martin Panten wurden die Neuwahlen der Kommandanten durchgeführt. Auf die Dauer von sechs Jahren wurden einstimmig Roland Sandl zum ersten Kommandanten und Andreas

Meier zum zweiten Kommandanten gewählt. Die Gemeinde Parkstetten überreichte anschließend ein Geschenk an den bisherigen Kommandant Christian Probst. Bürgermeister Panten meinte, es sei etwas Außergewöhnliches, was Christian Probst geleistet habe.

30 Jahre im Kommandantenamt, davon die vergangenen 18 Jahre als erster Kommandant und zuvor 12 Jahre als zweiter Kommandant (seit dem 21. Lebensjahr), sei großartig und vorbildhaft. Unter dem Beifall der Mitglieder verabschiedete Panten Christian Probst, der als Kommandant in „aktiven Ruhestand“ gehe.

Vorsitzender Marco Probst gab die beabsichtigte Änderung der Mitgliederbeiträge bekannt, deren Erhöhung die Mitglieder zustimmten. Er wies auf das Grillfest am Sonntag, 2. Juni 2024, und die geplanten Veranstaltungstermine in der Gemeinde Parkstetten hin.

Text: Alfons Geith

Foto: FFW Reibersdorf



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Verkleiden, verkleiden das ist schön, keiner kann mich unter meiner Maske sehn! Kunterbunte Faschingszeit in der Kita St. Raphael

Schon bald nach den Weihnachtsferien machten sich die Kinder der Kindertageseinrichtung St. Raphael Gedanken zum Faschingsthema. In allen Heimatgruppen wurde gemeinsam in der Kinderkonferenz abgestimmt, welches Faschingsthema es

sein wird. So wurden die Gruppenräume passend zum Thema dekoriert und viele kreative Ideen der Kinder miteingebunden.

So waren die Franz von Hahn Kinder in eine Märchenwelt verzaubert, die

Kinder der Hund Bernie Gruppe im Disneyland, die Johnny Mauser und Waldemar Kinder in die Unterwasserwelt untergetaucht, die Knuff von Hase Gruppe war in den Dschungel gereist, die Freunde Gruppe war im Land der Ritter und Prinzessinnen



und die Schaf Wolke Krippenkinder waren in der Welt der Tiere. Seitdem war in den Gruppen buntes Faschingstreiben zu den jeweiligen Themen angesagt und dazu passend wurde gebastelt, gesungen, geturnt, es wurden verschiedene Faschingsmasken gestaltet und es wurde gemeinsam der Ablauf der Faschingsfeier geplant.

Diese fand am unsinnigen Donnerstag statt, wo alle verkleidet in die Kita

kamen und bei der großen Faschingsfeier mit einer Kinderdisco, der Polonaise durch die Kita, lustigen Bewegungsspielen und einem leckeren Essenbuffet mit Leckereien zum Faschingsthema viel Spaß und gute Laune hatten.

Egal welches Motto in den Gruppen auch war, alle hatten eine erlebnisreiche, schöne Faschingszeit, wo der Spaß, das Lustig-Sein und das Verkleiden und Dekorieren nicht fehlte.

Am darauffolgenden Freitag, dem „Schlafanzugtag“, ließen die Kinder und Erzieherinnen den Fasching gemütlich ausklingen. Alle waren im Schlafanzug da, machten es sich mit Kissen, Decken und Kuschtieren, mit Bilderbüchern, Geschichten hören oder vielleicht sogar einem kleinen Kindergartenkino kuschelig und hatten einen „verträumten“ Vormittag mit den Freunden in der Kita.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Die Freunde-Gruppe läutete den Herbst mit einem Kastanienprojekt ein

Voller Freude brachte eines Tages ein Kind seine ersten gesammelten Kastanien mit in den Gruppenraum und die Begeisterung über diese runde Nuss schwappte auf alle Kinder über. In der Kinderkonferenz erzählten die Kinder der Freunde Gruppe, was sie alles schon über die Kastanien wissen, welche kreative Ideen sie gern umsetzen möchten und was sie noch Wissenswertes über die Ross- und Esskastanien herausfinden wollen. Das war der Start für das Forschungsprojekt rund um die Kastanie. So waren die folgenden Kindergarten-tage in der Freunde-Gruppe geprägt von Bilderbuchbetrachtungen, Geschichten erzählen, lustigen Kastanienlieder und ertasten wie sich die äußere Schale anfühlte. Voller Eifer spielten sie mit den Kastanien in der Turnhalle Wettspiele im Kastanienlauf, Zielwerfen, Balancieren und fanden selbst heraus, was sie mit einer Kastanie noch alles machen können. Mit Geschicklichkeit, welches Team am Schnellsten die Kastanien um ein Kind rundumlegen kann, sodass eine

Kastanienfigur entstand, war der absolute Renner dabei. Auch die Kreativität kam nicht zu kurz. Die Kinder der Freunde Gruppe gestalteten weiterhin mit den Kastanien und ihren Schalen Legebilder, wie zum Beispiel eine Burg mit ihren Gängen, auf dem Teppich und prasselten sich gegenseitig einen Kastanienregen über sich oder massierten ganz sanft ihren Sitznachbarn mit der glatten Kastanie. Absolute Konzentration und Fingerfertigkeit bewiesen die Kinder im Umgang mit der Kastanienbohrmaschine, denn ihr Blick richtete sich schon auf das kommende Sankt Martinsfest, wo sie ihr Kastanienprojekt unbedingt mit einbringen wollten. So gestalteten die Freunde nicht nur ihre Laternen mit den Kastanien, sie mischten mit freudigen Augen selbst ihre Lieblingsfarben an und es entstanden wunderbare Blätterdrucke für die Laternenhüllen. Kulinarisch entdeckten die Freunde, dass es auch essbare Kastanien gibt, die Maronen. So breitete sich ein wohlriechender Duft im Gruppenraum aus und ge-

nüsslich probierten sie ihre ersten warmen Maronen. Das größte Highlight des Projektes war für die Kinder der Spaziergang zum Spielplatz hinter der örtlichen Arztpraxis. Dort sammelten sie mit großer Leidenschaft die vielen braunen Schätze in den Bollerwagen ein und lösten ein gelegtes Blätterrätsel. Mit einer Abschlussfeier erlangte das Forschungsprojekt den Höhepunkt. Die Freunde turnten mit viel Spaß und Freude in der Turnhalle und es gab im Gruppenraum Stationen rund um die Kastanien, in dem sie die Kastanien in verschiedenen kleinen Säckchen erfühlen konnten. Fingerspitzengefühl benötigten die Kinder beim Zangenspiel, es gab ein Memory-Spiel und Treffgenauigkeit war beim Dosenwerfen gefragt. Mit großem Spaß sangen alle kleinen und großen Freunde abschließend das lustige Kastanienlied „Zwei Kastanien wollen nach Spanien“ und jedes Kind bekam eine Glückskastanie als Erinnerung mit nach Hause.

*Text: Claudia Franke
Fotos: Kita St. Raphael*



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Buntes Maskenbasteln Vorschul- und Schulkindertreffen zur Faschingszeit

In der bunten Faschingszeit trafen sich die Vorschulkinder zum Kooperationstreffen mit der Dr. Johann Stadler Grundschule zum Faschingsmaskenbasteln mit den Schulkindern der Grundschule. Die Kinder freuten sich sehr auf diese Aktion, denn dadurch konnten sie schon mal ins Schulgebäude reinschnuppern und ehema-

lige Kindergartenfreunde wieder treffen. Von der Lehrerin Frau Throner wurden unsere Vorschulkinder in der Schule in Empfang genommen und freundlich begrüßt. Jedes Vorschulkind konnte zusammen mit einem Schulkind beim Maskenbasteln seine kreativen Fähigkeiten ausleben. Es wurde gemeinsam gesungen, sich

ausgetauscht und es wurden Materialien zum kreativen Gestalten ausgewählt. Es war für alle eine schöne „kreative“ Zeit und es entstanden sehr einfallsreiche, kreative Masken, hinter denen man sich gut verstecken konnte und so kaum mehr zu erkennen war.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Polizeibesuch für die Vorschulkinder

Die Polizei, die Polizei, die schaut in der Kita heute vorbei

Auch für die diesjährigen Vorschulkinder war der angekündigte Besuch der Polizei wieder ein spannendes Erlebnis. Und so trafen sich am Dienstag, 23. Januar 2024, alle Vorschulkinder im Bewegungsraum der Kita und begrüßten mit den Erzieherinnen die Polizei im Haus.

Viele Fragen der Kinder wurden von den Ordnungshütern kindgerecht und ausführlich beantwortet. Die Kinder waren sehr konzentriert und mit großer Begeisterung bei den Erzählungen des Polizisten dabei.

Unter anderem erfuhren die Kinder, was alles zur Polizeiausrüstung gehört und so durften sie sogar eine Polizeiweste anziehen. Des Weiteren zeigten die Beamten die Ausrüstung

wie Polizeiuniform, Schutzweste, Handschellen und vieles mehr auf. Die Vorschulkinder bekamen den Aufgabenbereich der Polizei vorgestellt und sehr intensiv wurde anhand praktischer Beispiele und einer aktiven Teilnahme der Kinder auf das richtige Verhalten im Straßenverkehr für den bevorstehenden Schulweg aufgeklärt.

Dabei übten sie das richtige Überqueren eines Zebrastreifens, sowie wichtige Verhaltensregeln beim Überqueren einer Straße ohne Zebrastreifen. Die Ordnungshüter gaben einen Einblick über die richtigen Verhaltensweisen an einer Ampel und sprachen über Gefahren, die im Straßenverkehr lauern.

Ein besonderer Höhepunkt war für unsere Vorschulkinder die Besichtigung des Polizeiautos, in das sie sich auch hineinsetzen durften. Mit großem Staunen testeten sie im Auto, unter der Aufsicht der Beamten, den Polizeifunk und das Einschalten des Blaulichts und sogar die Sirene. Die Kinder erfuhren außerdem, mit was allem ein Polizeiauto ausgestattet ist und wofür ein Warndreieck und die Handkelle wichtig sind.

Zum Abschluss erhielt jedes Vorschulkind ein Straßenverkehrsdiplom, so dass es bestimmt stolz von den vielen ereignisreichen Eindrücken des Polizeibesuchs erzählen konnte.

Text/Fotos: Kita St. Raphael





Cowboys, Einhörner und Prinzessinnen Parkstettener Kinderfasching ein voller Erfolg

Auch heuer konnte der Förderverein Kindergarten unter Mithilfe des Elternbeirats wieder einen großen Kinderfasching durchführen. Nicht zuletzt deshalb warteten zahlreiche kleine Narren bereits weit vor Öffnung der Turnhalle geduldig auf Einlass, um sich dem närrischen Treiben hinzugeben. Die großen Erwartungen der anwesenden Eltern und Kinder wurden dabei nicht enttäuscht: Fördervereinsvorsitzender Thomas Winterstetter sowie sein Stellvertreter Daniel Altmann hatten ein vielfältiges Programm aufgestellt, das den verkleideten Nachwuchsnarren ein breites Lachen aufs Gesicht zauberte. Winter-

stetter und Elternbeiratsvorsitzende Darleen Wolf wünschten allen einen lustigen Nachmittag und dankten den örtlichen Geschäften und Banken, die eine reichhaltige Tombola ermöglicht hatten. Im Mittelpunkt stand dabei der Auftritt der Faschingsgarde samt Bambinis sowie der Jugendgarde des Narrentischs aus Bogen mit Prinzessin Emily I. und Prinz Max I. mit einem schwungvoll gestalteten Garde- und Showtanzprogramm. Für zusätzliche Gaudi sorgten der Kindergarten, der mit Michelle und Hanna alle Kinder mit seiner kurzweiligen Animation bei Laune hielt sowie die Flipflops mit einem rundum gelungenem und fre-

netisch bejubeltem Auftritt. Fetzige Rhythmen von DJ Kone sorgten dafür, dass die Kinder zwischen den Showakten ausgelassen tanzen und hüpfen konnten. Einen großen Dank sprach Winterstetter neben der Gemeinde und der Feuerwehr rund um 1. Kommandanten Robert Wacker an EDEKA Horeb und ihrer Mitarbeiterin Mirjam Walter für die Unterstützung aus sowie allen Helfern, die sich beim Auf- und Abbauen, Bedienen und mit Kuchenspenden am Kinderfasching beteiligten.

Text/Fotos: Sebastian Riesner

Der Auftritt des Prinzenpaars sorgte für große Kinderaugen



(v.r.) Elternbeiratsvorsitzende Darleen Wolf und Fördervereinschef Thomas Winterstetter mit Michelle und Hanna von der Kita St. Raphael.



Schulverbandsversammlung vom 19.12.2023

Am 19.12.2023 begrüßte der Vorsitzende des Schulverbands Parkstetten und 1. Bürgermeister der Schulsitzgemeinde Parkstetten Martin Panten die Bürgermeisterkollegen der weiteren Mitgliedskommunen Ascha, Mitterfels, Steinach und Straubing sowie die weiteren Verbandsrätinnen und Verbandsräte zur Haushaltssitzung. Als Sachaufwandsträger für die Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten entschied das Gremium an diesem späten Nachmittag über die Finanzausstattung des nächsten Jahres.

In den Finanzplanungsjahren kommen auf den Schulverband einige finanzielle Herausforderungen und größere Investitionen zu, die aufgrund der zu leistenden Umlagen auch Kosten bei den beteiligten Kommunen auslösen werden. Insgesamt liegt die zu zahlende Verwaltungsumlage mit 2.600 Euro pro Verbandsschüler geringfügig über dem Vorjahreswert. Zur Deckung der notwendigen und erforderlichen Investitionsausgaben wird eine Investitionsumlage von rund 465 € pro Verbandsschüler erhoben.

Sport und Bewegung sind bedeutend für die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und fördern überdies den Lernerfolg. Eine der drängendsten Maßnahmen stellt deshalb die Sanierung der Außensportanlagen mit Allwetterplatz und Laufbahn dar. Große Löcher im Belag und deutliche Unebenheiten zeugen von der dringenden Sanierungsbedürftigkeit. Diese Stolperstellen bergen eine Verletzungsgefahr für die Nutzer der Anlagen. Hinzu kommt ein starker Pilzbefall, der zwar nicht gesundheitsgefährdend ist, aber dazu führt, dass die Anlage insgesamt einen verfallenen und un gepflegten Eindruck macht. Die Verbandsrätinnen und Verbandsräte waren sich einig, dass diese Mängel behoben werden müssen und entschieden deshalb einstimmig, die notwendigen Mittel für die Sanierungsplanungen im kommenden und die Bauausführung im übernächsten Haushaltsjahr bereitzustellen. Nach einer ersten Kostenschätzung werden sich die Gesamtaufwendungen voraussichtlich auf rund 300.000 Euro summieren. Im

Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs unterstützt der Freistaat Bayern Baumaßnahmen an bedarfsnotwendigen Schulsportanlagen in der Regel mit 50 % der Kosten.

Bis zum Abschluss der Detailplanungen zur Sanierung der Außensportanlagen muss die nach einem Antrag der 6. Klasse bereits ins Auge gefasste Erweiterung und Verbesserung des Pausenhofs zunächst verschoben werden. Andernfalls könnten sich die Standorte gegenseitig überschneiden.

Darüber hinaus wurde die Neuausstattung des EDV-Raums, in dem das Fach Informatik unterrichtet wird, beschlossen. Die Schule wurde in den vergangenen Jahren im Rahmen des „Digital-Pakts“ nahezu vollständig digitalisiert und Klassenzimmer, Schüler- wie auch Lehrerschaft mit neuester Hard- und Software ausgestattet. Der bestehende EDV-Raum mit Hardware und Betriebssystemen aus lang zurückliegenden Jahren bleibt hinter diesem Standard zwischenzeitlich weit zurück. Mit der veralteten Ausstattung ist ein zeitgemäßer Informatikunterricht, der die Schülerinnen und Schüler auf ihren späteren beruflichen Alltag in einer global vernetzten digitalen Welt vorbereiten soll, nicht mehr effizient möglich. Zudem werden dringend notwendige Updates, beispielsweise für Virens Scanner, auf den Geräten nicht mehr unterstützt. Für die Umrüstung stellt der Schulverband Gelder in Höhe von 34.000 € bereit.

Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung erkannten außerdem an, dass die räumliche Situation der offenen Ganztagschule, insbesondere bei der Mittagsverpflegung, nicht den Optimalbedingungen entspreche. Dennoch forcierte das Gremium anstelle eines Neu- oder Anbaus zunächst weiterhin eine pragmatische Herangehensweise. Bisher konnte die ohnehin bereits große Nachfrage dank flexibler Lösungen, wie beispielsweise der Doppelnutzung von Klassenzimmern, gut gedeckt werden. Dies soll vorerst beibehalten werden, solange der zukünftig tatsächliche Bedarf nach Plätzen in der offenen Ganztagschule noch nicht valide abgeschätzt werden

kann. Ab dem Jahr 2026 wird stufenweise ein Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern eingeführt, weshalb allgemein von einer weiter steigenden Nachfrage ausgegangen wird. Neben weiteren Tageseinrichtungen, beispielsweise Horten, kann auch durch die Möglichkeit des Besuchs einer offenen Ganztagschule dieser Anspruch bedient werden.

Insgesamt wurde der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 mit Finanzplan bis zum Jahr 2027 einstimmig genehmigt. Der solide und vorausschauend geplante Haushalt umfasst ein Volumen von knapp 1,14 Millionen Euro. Im Verwaltungshaushalt sind neben dem herkömmlichen Sachaufwand für Lehr- und Unterrichtsmittel, die Schulausstattung und den Gebäudeunterhalt, insbesondere Betriebskostenerstattungen von externen Nutzern der Schule und das Nutzungsentgelt für die Mehrzweckhalle, die sowohl für den Schulsport, als auch die offene Ganztagschule genutzt wird, abgebildet.

Auch der Stellenplan wurde ohne Einwände angenommen. Da aufgrund des steigenden Bedarfs in der offenen Ganztagschule zum Schuljahresbeginn 2023/2024 zusätzliche Betreuungsgruppen eingerichtet wurden, ergibt sich für den Sozial- und Erziehungsdienst eine entsprechende Stellenmehrung. Die Ergebnisse der letzten Tarifverhandlungen mit deutlichen Lohnerhöhungen ab März 2024 wurden in den Planungen ebenfalls berücksichtigt. Die vollständige Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird in den kommenden Tagen ortsüblich bekanntgemacht.

Im Namen der Schulleitung und der gesamten Schulfamilie dankte Rektor Helmut Haller den Schulverbandsmitgliedern für die gute finanzielle Unterstützung, die für einen qualitativ hochwertigen Unterricht der Schülerinnen und Schüler unerlässlich ist. Auch Vorsitzender Martin Panten dankte zuletzt allen Anwesenden für die allzeit gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht sich für das Jahr 2024 ein gutes und gemeinschaftliches „weiter so“.

Text: Schulverband



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Aktion „Toter Winkel“

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besuchte der Fahrlehrer Herr Bast die beiden vierten Klassen, um den Kindern die Gefahren des „Toten Winkels“ zu zeigen. Dazu kam er mit seinem Fahrschul-LKW auf das Schul-

gelände. Zunächst verdeutlichte Herr Bast, wo sich die „Toten Winkel“ beim LKW befinden. Hierfür hatte er extra Flächen mit einem Absperrband markiert, in die sogar die ganze Klasse hineinpasste und somit im „Toten Win-

kel“ verschwand. Anschließend durfte sich jeder Schüler einzeln in das Führerhaus des Lastwagens setzen, wo der Fahrlehrer alles noch einmal ganz genau erklärte und zeigte.

Text/Foto: Sabrina Sandl



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Betriebserkundung der 8. Klasse bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte in Straubing

Im Zuge der Berufsorientierung besuchte die 8. Klasse gemeinsam mit ihrer Klassenleitung die Sparkasse Niederbayern-Mitte in Straubing. Nach interessanten Informationen zur Entstehungsgeschichte der Sparkasse wurden die Schülerinnen und Schüler unter der fachkundigen Leitung von Frau Beck durch das gesamte Ge-

bäude geführt. Sie erhielten einen Einblick, welche Abteilungen in einer Bank vertreten sind: Vom Schalter über die Wertpapierabteilung bis hin zu dem Tresor und den Schließfächern konnte alles genau erkundet und dabei viele Fragen geklärt werden. Zum Abschluss erfuhr die Klasse in einem Fachvortrag noch Einiges

über die Sicherheit im Netz sowie das Onlinebanking. Besonders gefreut haben sich die Schülerinnen und Schüler über die Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte im Wert von 150 €, die für gemeinsame Ausflüge genutzt werden.

Text: Daniela Baumgartner





**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

„Meine Superkraft - Vorlesen“

Unter diesem Motto stand der diesjährige bundesweite Vorlesewettbewerb. Die fünf besten Leserinnen und Leser der 6. Klasse stellten ihre Superkräfte mit Engagement und Lesefreude unter Beweis.

Den Anfang übernahm Ali mit „Iva, Samo und der geheime Hexensee“, gefolgt von Nada mit „Greg's Tagebuch – Dumm gelaufen“. Im Anschluss präsentierten Jakob und Larissa ihre Bücher „Der Tag an dem

Oma das Internet kaputt gemacht hat“ und „Die Schule der Tag- und Nachtmagie“. Die erste Runde schloss Sebastian mit „Nalas Welt“ ab. Alle Vorleser kamen mit ihren selbstgewählten Texten bei der Jury, bestehend aus Herrn Maier, Frau Kremer und Frau Ring, sehr gut an.

Die zweite Leserunde, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils zwei Minuten aus einem unbekanntem Text vorlesen, musste eine Entschei-

dung bringen. Hierbei überzeugte Nada die Jury durch ihre besonders gute Interpretation des Fremdtextes und wurde einstimmig zur Schulsiegerin gekürt. Gefolgt von Sebastian und Jakob, die zum zweiten und dritten Schulsieger gewählt wurden. Der engagierte Einsatz aller Leserinnen und Leser wurde mit einem Buchgeschenk belohnt.

Text/Foto: Susanne Bielmeier



Frau Kremer, Herr Maier und Frau Ring mit den besten Leserinnen und Leser



BIERGARTEN ERÖFFNUNG ab dem 01. 04. 2024

— Ab April auch Mittagstisch —

Öffnungszeiten:

Montag 11:00 – 14:00 Uhr und 17:00 – 22:00Uhr

Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Freitag 11:00 – 14:00 und 17:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 11:00 – 22:00Uhr

Interesse geweckt? – Wir sind einen Anruf entfernt: 09421 12295
oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: info@reibersdorferhof.de

Es freut sich auf Ihren Besuch:

Familie Oeser, Richprechtstraße 15, 94365 Parkstetten

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.reibersdorfer-hof.de



**Dr.-Johann-Stadler
Schule Parkstetten**

Viel Spaß und erste Erfahrungen auf der Eisfläche

Mit zwei Bussen machten sich die dritten und vierten Klassen der Grundschule Parkstetten am 23. Februar 2024 auf den Weg zum Eislaufen nach Straubing. Die Aufregung war bei allen Kindern sehr groß. Sicher ausgerüstet ging es mit warmer Winterkleidung, Handschuhen und Helm

auf das Eis. Manche Schülerinnen und Schüler waren zum ersten Mal auf den „wackeligen“ Schlittschuhen. Doch mit gegenseitiger Unterstützung und den Übungshilfen rutschten bald alle Kinder flink über die Eisfläche. Schon nach kurzer Zeit war der Lernerfolg erstaunlich.

Egal ob Laufen, Drehen oder Bremsen – jeder sauste nach seinem eigenen Können herum. Auch wenn der eine oder andere schon mal auf den Boden plumpste, ging die Motivation nicht verloren.

*Text: Jennifer Wagner
Foto: Giovanni Willudda*



Kinder der dritten und vierten Jahrgangsstufe mit den Klassenleiterinnen im Eisstadion in Straubing.



Aus der Schulbücherei

Im Advent lud die Schulbücherei wieder an zwei Nachmittagen zum Basteln, Spielen und Vorlesen ein.

40 Schulkinder im Alter von sechs bis zehn Jahren hatten gegen ein geringes Entgelt viel Spaß.



Mit Hilfe der fleißigen Helferinnen der Bücherei bastelten die Kinder aus ausrangierten Büchern Sterne und Engel. Die restlichen Bücher wurden am Elternsprechtag gegen eine kleine Spende angeboten.

Dank einer großzügigen Spende vom Dentallabor Peter Mayer im Wert von 150 € und den Einnahmen vom Elternsprechtag konnten viele neue interessante Bücher gekauft werden.

Die Schulbücherei ist donnerstags von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitags von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr geöffnet und wir freuen uns, wenn viele Schüler und auch Kindergartenkinder das vielfältige Angebot nutzen, um sich Bücher auszuleihen.

Wenn Mamas, Papas oder Großeltern Lust haben uns ein paar Stunden mit zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen.

Gern können Sie sich bei petra.kremer217@t-online.de oder telefonisch unter 09421/4303515 bei Petra Kremer melden, um Näheres zu erfahren.

Text/Foto: Petra Kremer



Informatives für Seniorinnen und Senioren

Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann mal alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 € u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, u.v.m.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apotheke St. Georg, Tel. 09421 8467-0

Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und die Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Seniorenkino in Straubing

Monatliche Kinovorstellungen im Citydom Straubing, Theresienplatz 23 mit ausgewählten aktuellen Filmen. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauergasse möglich. Die Termine finden Sie im Straubinger Tagblatt oder im Internet unter www.citydom.de

Gymnastik 65 + - Fit und beweglich

Die VHS-Außenstelle Parkstetten veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen ab 65 Jahren.

Nähere Auskünfte bei Saskia Reimann, parkstetten@vhs-straubing-bogen.de oder unter 0179 8247903.

Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15, 94315 Straubing,
Tel. 09421 973-528 oder -133,

E-Mail: seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de

Seniorenwegweiser

Von der Stadt Straubing und dem Landkreis Straubing-Bogen wurde ein neuer Seniorenwegweiser erstellt. Diese Broschüre liegt in der Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro auf. Außerdem ist die digitale Version abrufbar unter: https://flipbook.inixmedia.de/straubing_sen_2567/

Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Die Busunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Straubinger Land (VSL), die Gemeinden Feldkirchen und Oberschneiding als Betreiber des Bürgerbusses sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel.

- Für alle ab 70 Jahren
(mit Hauptsitz im Landkreis Straubing-Bogen)
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 €
- 50 % Ermäßigung auf Kartenwert.

Die verbleibenden 50 % übernimmt der Landkreis

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u. a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr.

Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring, Tel. 09421/23863

Pröllnerweg 3, 94365 Parkstetten

Franz Listl, Tel. 09421/80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Andrea Baumann, Tel. 09421 9933-19

Rathaus-Aussenstelle,

Straubinger Straße 34, 94365 Parkstetten

E-Mail buergerbuero@parkstetten.de



Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert

Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 2014

Wir bieten von Montag – Freitag von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr:

- Fahrdienst Früh- und Nachmittag
- gemeinsames Frühstück
- Mittagessen mit 3 Gängen
- Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln
täglich frisch gekocht vor Ort
- Beschäftigungsangebote am Vor- & Nachmittag, wie z.B. Gedächtnistraining, seniorengerechte Gymnastik, Basteln, Singen
- Nachmittags Kaffee und Kuchen / Torte
- durchgehende Unterstützung durch examiniertes Fachpersonal,
- Ausführen ärztlicher Verordnungen wie Medikamentengabe, Blutzuckermessung, Insulingabe

Es ist uns wichtig, dass sich unsere Tagespflegegäste bei uns wohl fühlen.

Bei schönem Wetter unternehmen wir Ausflüge, wie z. B. auf den Bogenberg, zum Gut Aiderbichl oder einfach nur zur Eisdiele.

Die Lebensqualität der Gäste wird ferner mit einem sinnvollen Tagesablauf, individuellen Aktivitäten und ebenso netten Plauderstunden unter Gleichgesinnten gefördert.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu Ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.



Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie:

Ihr Seniorengarten-Team Koepfelle in Bogen-Furth, Ruselstr. 62, 94327 Bogen

Tel. 09422/4047690

www.diepflegeprofis-koepfelle.de

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Michael Bielmeier & Sabrina Kößl Bajuwarenstr. 22a, 94365 Parkstetten Handy 0151-28726996	Honig aus eigener Imkerei Honigseifen Honigschnapserl in der 250 ml Flasche
Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422 809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
Fam. Thomas Friedl Kößbacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421 839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret auf Anfrage
Hackschnitzel Haselbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171 8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428 630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428 630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421 21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Fam. Kieninger Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421 300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421 10216	Honig aus der vereinseigenen Imkerei
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Josef Ammering Tel. 09421 5109531	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421 12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421 88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agrida und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:
Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de

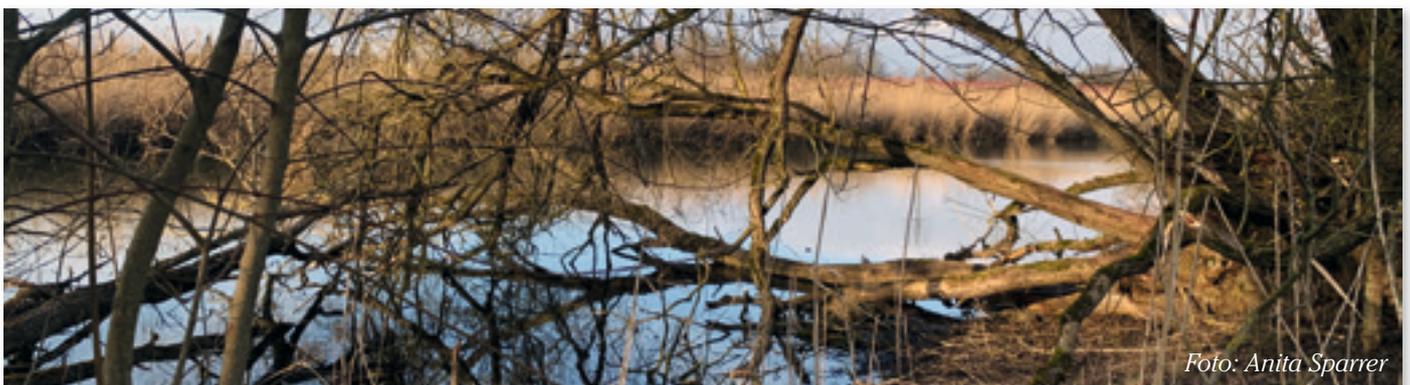


Foto: Anita Sparrer



Christbaumversteigerung des FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V.

Am Freitag, 15. Dezember 2023, fand die Christbaumversteigerung des FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V. im Pfarrheim statt. 1. Vorsitzende Fabian Schlecht konnte 80 Besucher zur diesjährigen Christbaumversteigerung begrüßen, darunter 1. Bürgermeister Martin Panten, 2. Bürgermeister Franz Listl, etliche Gemeinderäte sowie zahlreiche Vorstände mit ihren Vereinsabordnungen.

Die Versteigerung wurde auch in diesem Jahr wieder souverän vom Routinier Armin „Tschorn“ Foidl durchgeführt. Neben zahlreichen originalen Fan-Artikeln des FC Bayern wurden auch wieder zahlreiche Essen, Spirituosen oder auch die ein oder andere Mütze an den Mann oder die Frau gebracht. Das absolute Highlight war wie jedes Jahr die Versteigerung eines aktuellen Trikots mit einer originalen Unterschrift. In diesem Jahr bekamen wir das Trikot von Jamal Musiala mit des-

sen Unterschrift darauf. Das Trikot wurde nicht einfach so versteigert, es wurde mit Hilfe von Schafkopfspielkarten versteigert. Zunächst wurde jede einzelne Karte versteigert und am Ende gewann Jonas Hahn mit der „Herz 9“ das Trikot. Dieser freute sich riesig über den Gewinn.

Die Versteigerung war in diesem Jahr ein Riesen-Erfolg. Die Vorstandschaft

des FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten möchte sich bei allen Besuchern nochmals recht herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir Sie wieder bei uns begrüßen dürfen und es heißt wieder: „Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten...“

Text/Fotos: FC Bayern Fanclub Kurv'n Parkstetten 97 e.V.



Alfred Schießwohl, Gewinner des Trikots Jonas Hahn und Versteigerer Armin „Tschorn“ Foidl.



Ein vollbesetztes Pfarrheim bei der Christbaumversteigerung des Fanclubs.

Allianz 

BERUFSUNFÄHIGKEITSVORSORGE
FÜR SCHÜLER

Frühzeitig absichern

Wichtiger als man denkt: Zukunft. Früh einsteigen lohnt sich.

Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
Straubinger Str. 39
94365 Parkstetten
☎ 0 94 21.18 24 99 | 📠 01 71.4 80 66 66
andreas.krinner@allianz.de

ALLIANZ-KRINNER.DE



Ausgelassene Stimmung beim Reibersdorfer Faschingsball

Das Reibersdorfer Schützenhaus war gar nicht mehr wiederzuerkennen. Aufwändig dekoriert und kunterbunt geschmückt, zeigte es sich bereit für den beginnenden Maskenball. Die erwartungsvollen Gäste, überaus phantasievoll kostümiert und maskiert, füllten rasch den Ballsaal. Sie amüsierten sich prächtig und hatten sichtlich ihren Spaß dabei. Das Duo „Die Geschwister Helmbrecht“ sorgte von Anfang an mit mitreißender Musik für

ausgelassene Faschingsstimmung bis zum Schluss. Als Höhepunkte gab es wie immer eine Maskenprämierung und eine Tortenverlosung.

Als FFW-Vorstand Korbinian Staudinger und 1. Schützenmeister Franz Listl die Ballbesucher – unter ihnen auch H.H. Pfarrer Richard Meier, Diakon Helmut Pscheidl mit Ehefrau Daniela, 1. Bürgermeister Martin Panten mit einem Tross von Gemeinderäten

und Fahnenmutter Christa Dünstl – begrüßten, war der große Festsaal bereits gut gefüllt. Die „Geschwister Helmbrecht“, die einer bekannten hiesigen Musikantenfamilie entspringen, den Brandlberger Buam nämlich, gelang es musikalisch sofort, die Tanzfläche gut zu füllen und das Stimmungsbarometer in immer neue Höhen zu treiben. Ja, die Ballbesucher waren auf Stimmung aus. Sie wollten sich köstlich amüsieren und waren dafür bestens gelaunt und gut vorbereitet in phantasievollen Kostümen und Masken herbeigeilt. Höhepunkte waren wieder die Maskenprämie-



rung, wobei es die unbestechliche Jury nicht einfach hatte. Pfarrer Meier, Petra Fischer und Sandra Wesselak hatten die Qual der Wahl. Doch nach einigem Hin und Her stand die Reihung fest und Preise gab es schließlich ohnehin für alle Teilnehmer. Die Verlosung von süßen, verführerischen Köstlichkeiten folgte etwas später. Ein herzliches Dankeschön an die vielen Spender der wunderschönen Torten. „Die Geschwister Helmbrecht“ begeisterten permanent die Gäste mit ihrem Können und sorgten für durchgängiges Vergnügen. Getanzt und geschunkelt wurde bis in

die frühen Morgenstunden hinein bis die Schuhsohlen qualmten. Eifrig zugesprochen wurde dem eingangs erfolgten Hinweis der Bundesbank Frankfurt, dass ab 22 Uhr jeder Ballbesucher noch kurzfristig sein hart verdientes Geld zum Schutz vor Inflation in eine hochprozentige Kapitalanlage in der nahen Bar umtauschen kann. Dieser kurze „fließende Übergang“ vom Aufheizen beim Tanzen und dem nahen Abkühlen in der Bar, kam den Wünschen der Gäste anscheinend doch sehr entgegen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bleibt nur noch festzustellen: Es

war eine wunderschöne, kunterbunte und stimmungsvolle Gaudi mit bisher bekannten und nunmehr auch neuen Freunden. Viele schöne Momente und Augenblicke bleiben bestimmt in bester Erinnerung. Allen Mitwirkenden aus nah und fern dafür ein herzliches Dankeschön für die schönen gemeinsamen Stunden. Einmal mehr haben die Reibersdorfer bewiesen, dass auch oder gerade eine kleine Dorfgemeinschaft Großartiges auf die Beine stellen kann.

Text: Franz Listl

Fotos: Bettina Simmel





Mottoschießabende bei den Donauschützen Reibersdorf

Um den Trainingsbetrieb aufzulockern finden im Schützenheim regelmäßig Monats- bzw. Mottoschießabende statt. Begonnen wurde heuer mit dem Neujahrsschießen. Die Teilnahme war sehr erfreulich und es wurden gute Ergebnisse erzielt. Bei der Preisverleihung wurden die besten fünf Schützen prämiert. Der Siegeschuss war ein 58 Teiler. Der glückliche Schütze

war Josef Neumeier, der die Auswahl aus den schönen und teils selbstgefertigten Preisen hatte. Weitere Preise gingen an Helmut Pscheidl, Christian Simmel, Christine Hilpl und Ramona Kieninger.

Passend zum Fasching wurde am Faschingsfreitag auf sogenannte Glücksscheiben geschossen. Hier waren die Zahlen durcheinander auf der Scheibe

angeordnet. Über die meisten Punkte konnte sich Xaver Probst freuen. Über die nächsten Platzierungen freuten sich Norbert Probst, Laura Neumeier, Florian Pscheidl und Josef Neumeier, die sich aus den verschiedenen Preisen was aussuchen konnten.

Wer den Schießsport selber mal ausprobieren möchte, ist bei den Schießabenden freitags ab 19.30 Uhr im Schützenhaus Reibersdorf gerne willkommen. Weitere Infos auch unter 0176/66334076

Text/Fotos: Sebastian Pscheidl



Die treffsicheren Schützen



EDEKA

Haslbeck

... Ihr Frischemarkt

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.hv-bayern.de

Otto-Hiendl-Straße 7

94356 Kirchroth

Telefon 09428 / 903711

info@edeka-haslbeck.de

Wir wurden vom Handelsverband Bayern
als erster Premiumhändler in Niederbayern
ausgezeichnet.

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.hv-bayern.de



Gründungsmitglied stiftet Gründungsscheibe

Groß war bei den Reibersdorfer Donauschützen die Überraschung und Freude, als Theo Kosselek verkündete, dem Verein eine selbstgefertigte Schützenscheibe als sichtbare und dauerhafte Erinnerung an die Vereinsgründung am Freitag, 4. Oktober 1968, zu überreichen. Sein Wunsch dazu war es, die Ehrenscheibe auszuschießen d.h. jedes Vereinsmitglied hat die Möglichkeit bei erfolgreicher Teilnahme an diesem Wettbewerb als Sieger daraus hervorzugehen und damit Gewinner dieser Scheibe und namentlich darauf verzeichnet zu werden. Sebastian Pscheidl ging als Sieger aus diesem heiß umkämpften Wettkampf hervor. Erwähnenswerter Nebeneffekt dieses Turniers war, dass obendrein damit noch eine ordentliche Menge Geld in die Vereinskasse gespült wurde, weil für jeden Schuss auch ein Obolus zu entrichten war.

Herzlichen Dank Dir dafür, lieber Schützenbruder Theo, ebenso allen Schützengeschwistern, die teilgenommen haben. Gratulation dem Sieger Sebastian Pscheidl, der mit einem ausgezeichneten 21,6 Teiler alle Verfolger hinter sich ließ.

Text/Foto: Franz Listl



B & P

BIRK & PARTNER
DAS BESTE FÜR IHRE FINANZEN

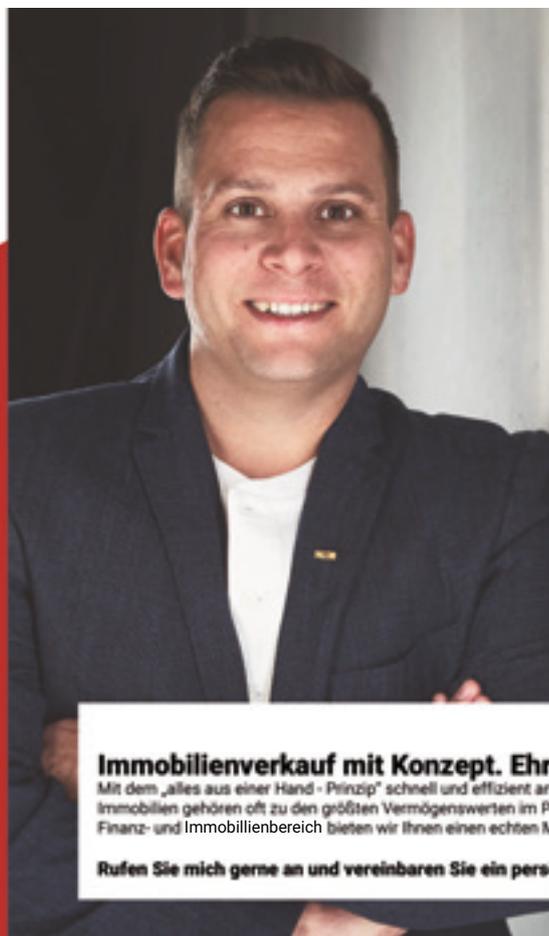
Michael Keil

Vorstand, Finanz- und
Immobilienexperte

☎ 09421 8408-700

✉ m.keil@birk-partner.de

www.birk-partner.de



Immobilienmakler
aus der Region

eigene, hausinterne
Finanzierungsabteilung



Versicherungsmakler
seit 1994

Geld- und Vermögensanlagen
flexibel und renditestark

Immobilienverkauf mit Konzept. Ehrlich, familiär und transparent!

Mit dem „alles aus einer Hand - Prinzip“ schnell und effizient ans Ziel.
Immobilien gehören oft zu den größten Vermögenswerten im Privatbestand. Mit unseren fundierten Kenntnissen im Finanz- und Immobilienbereich bieten wir Ihnen einen echten Marktvorteil!

Rufen Sie mich gerne an und vereinbaren Sie ein persönliches Erstgespräch!



Der Frauenbund Parkstetten lud zum adventlichen Abend ein

Am Donnerstag, 07.12.2023, fand die Weihnachtsfeier des Katholischen Frauenbundes Parkstetten statt. Ca. 35 Frauen nahmen an der stimmungsvoll gestalteten Weihnachtsfeier im Pfarrheim teil.

Nach einem Grußwort der Vorsitzenden Andrea Moser und dem Tischgebet von Herrn Pfarrer Richard Meier fand bei gutem Essen und netten Gesprächen ein Austausch der Frauen statt. Gestärkt von dem Burgunderbraten hielten Andrea Moser und Daniela Pscheidl einen kleinen Rückblick über das letzte Frauenbundjahr. Weltgebetstag, Kreuzweg, der Mutter-Kind-Ausflug in den Tierpark Straubing, Radltour und die beiden Klangschalenabende, um nur einige zu nennen. Das Kräuterbüschlbinden im Sommer und der Erntedankaltar waren dank vieler erfahrener, kreativer und be-

geisterter Helferinnen wieder erfolgreich möglich. Ein großer Dank auch an die Bastlerinnen, die die Dekorationen für die Raiffeisenbank Parkstetten so schön gestaltet haben. Danke auch an alle Kuchenbäckerinnen, die den Verein „Wir in Parkstetten“ beim Kreativen Adventstreff unterstützt haben.

Wie jedes Jahr wurden Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft durch ein kleines Präsent, das diesmal von vier Frauenbundmitgliedern selbst getöpft wurde, geschätzt. Für 15-jährige Mitgliedschaft wurden Kathrin Friedl und Silvia Obermeier-Fenzl, für 25 Jahre Erika Eichinger-Haslbeck, Monika Schlecht und Cäcilia Zacherl, für 30 Jahre Rita Dilger, Edeltraud Dukorn, Gertrud Heigl, Maria Hien, Marianne Hien, Sieglinde Hiergeist, Hildegard Probst, Elsa Schmidt, Silvia

Ternes und Christine Wolf geehrt. Für 35 Jahre wurden Rita Cronenberg, Annemarie Erhart und Elfriede Tumat, für 40 Jahre Josefine Zwinger, Monika Heger, Marianne Bäumel, Renate Wagenlehner, Nora Kieslinger und Brigitte Salzer geehrt.

Danach wurde von Andrea Moser, Marion Simmel und Margit Klier-Richter Nachdenkliches und was zum Schmunzeln vorgetragen. Margot Marsarie sang und spielte mit ihrem Keyboard stimmungsvolle Weihnachtslieder und alle sangen mit. Pfarrer Richard Meier sprach noch sein Schlusswort und las lustige kleine Weihnachtsgeschichten vor. Mit dem Lied „Es wird scho glei dumpa“ fand der besinnliche Teil sein Ende.

Der Abend endete in geselligem Beisammensein bei Lebkuchen, Spekulatius und Dominosteinen und beim berühmtsüffigen Punsch, zubereitet von Elfriede Tumat und Daniela Pscheidl, zu etwas späterer Stunde.

Text/Foto: Karin Gampig



Die anwesenden Geehrten mit den Vorsitzenden Andrea Moser (1. Reihe, erste von links), Daniela Pscheidl (2. Reihe, dritte von rechts) und Pfarrer Richard Meier



Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421/10782

Bäckerei
Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 09421 / 10667 Fax 09421 / 989078

Besuchen Sie unsere
gemütliche Caféecke!

VORANKÜNDIGUNG

FRAUEN. UNION^{CSU} **FU-Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt**

Die Frauenunion Parkstetten veranstaltet am Samstag, 11. Mai 2024, von 9 bis 13 Uhr für die ganze Bevölkerung wieder ihren traditionellen Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt.



Im Mehrgenerationenpark beim Rathaus werden kunstschaffende Handwerker und Händler ihre Waren präsentieren. Gartenkunst aus Metall, Glas und Ton, Besonderheiten in edlem Schmuckdesign, Strickwaren und vieles mehr gibt es da.

Die Gärtnerei Seubert bietet eine große Auswahl an Sommerblumen und Gemüsepflanzen an und die FU-Frauen selbst gezojene Pflanzen aus den eigenen Gärten.

Kulinarisch werden die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt.

Das Organisationsteam freut sich schon auf viele Besucher bei schönem Frühlingswetter.

Künstler und Anbieter können sich noch bei der FU-Ortsvorsitzenden Ulrike Guggenberger unter Tel. 09421/180769 oder per E-Mail uli_guggenberger@t-online.de melden.

Text/Foto: Ulrike Guggenberger



GRABNER · KERSCHER · MADER
RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION
www.grabner-anwaelte.de



<p><u>Uwe D. Grabner</u> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht</p>	<p><u>Agathe M. Kerscher</u> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin</p>	<p><u>Wolfgang Mader</u> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht</p>
<p>Stadtgraben 116 94315 Straubing</p>	<p>Telefon: 09421/ 97487-0 Telefax: 09421/974877</p>	<p>info@grabner-anwaelte.de www.grabner-anwaelte.de</p>

Ihr Recht in guten Händen



Aktivitäten der KLJB Parkstetten

Auch diesen Winter standen für die KLJB Parkstetten wieder zahlreiche Events an. Anfang Dezember besuchten beispielsweise einige Mitglieder wieder den Parkstettener Winterzauber und verbrachten auf der Christbaumversteigerung des FC Bayern-Fanclubs einen schönen und geselligen Abend. Zudem wurde auch der Christbaum in der Kirche von uns geschmückt.

Am 15.12.2023 haben wir uns gemeinsam zum Einkaufen für die Weihnachtstrucker-Aktion getroffen und somit fünf Pakete für einen guten Zweck gespendet.

An Weihnachten trafen wir uns am 24.12.2023 in aller Früh mit unseren Mitgliedern zu unserem traditionellen Weißwurstfrühstück. Im Anschluss veranstalteten wir unser alljährliches „Warten auf's Christkind“. Ein abwechslungs-

reiches Programm mit verschiedensten Aktivitäten wie Schneekugeln basteln, Kickern, Malen und natürlich ein Besuch des Trimm-dich-Pfads sowie Weihnachtsfilme war den Kindern geboten. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreichen kleinen Spenden.

Um gemeinsam ins neue Jahr zu feiern, organisierten wir wieder eine interne Silvesterparty. Außerdem nahmen wir an der Christbaumversteigerung der Feuerwehr in Reibersdorf teil.

Am 13.01.2024 besuchten wir mit ca. 15 Mitgliedern den Feuerwehrball Parkstetten, wo wir einen sehr schönen und lustigen Abend verbrachten.

Da wir nach wie vor auf der Suche nach neuen und jungen Mitgliedern sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr donnerstags ab 19 Uhr mal vorbeischaud oder Euch über Facebook oder Instagram bei uns einfach meldet.

Text: Alina Pavlov / Fotos: Karolin Lody



Warten auf's Christkind



Warten auf's Christkind



Feuerwehrball



Weihnachtsbaum-Upcycling für Vögel

Nach dem Abnehmen der Kerzen und des Baumschmucks stellt sich die Frage: Wohin mit dem Weihnachtsbaum? Ein ausgedienter Weihnachts-

baum im Garten ist im Winter ein beliebter Schlafplatz für Vögel. Behängt man den Weihnachtsbaum noch mit Vogelfutter, kann man damit noch et-

was Gutes für die heimische Tierwelt tun. Die Kinder bastelten eifrig Vogelfutterbaumschmuck an verschiedenen Stationen: Futterspender aus Holzstäben oder Tannenzapfen, in Äpfel gestochene Futterplätzchen oder Erdnusskränze. Bunt bemalte Tontöpfe mit Kokosfett-Vogelfuttergemisch durften die Kinder für den eigenen Garten mit nach Hause nehmen. Mit großer Freude hängten die Kinder den selbstgemachten Vogelfutter-Baumschmuck an die gespendeten Weihnachtsbäume im OGV-Garten. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Spender der Weihnachtsbäume. In dem dichten, wärmenden Geäst verweilen und füttern Vögel gerne in kalten Tagen.

*Text: Alfred Bergbauer
Fotos: Sandra Obermeier*



FRISCHE & VIelfALT, OHNE UMWEGE.

WIR LIEFERN BIO BIS AN IHRE HAUSTÜR.

ODER SIE BESUCHEN UNS IM BIOLADEN IN SAULBURG!

Mo & Di	8 - 18:30 Uhr
Mi	geschlossen
Do & Fr	8 - 18:30 Uhr
Sa	7 - 14 Uhr

Ökokiste DonauWald, Am Kreuzfeld 1, 94344 Saulburg
www.oekokiste-donauwald.de
DE-ÖKO-037

Zimmerei GmbH

Helmut Arnold

Industriestraße 4a,
94365 Parkstetten
Telefon: 094 21/80744
E-Mail:
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!



Parkstettener Gärten am 30. Juni 2024

**Sind Sie stolz auf Ihren Garten?
Haben Sie einen schönen Naturgarten?
Möchten Sie die Früchte Ihrer harten
Arbeit anderen Gartenfreunden präsentieren?**

**Dann haben Sie jetzt
die Gelegenheit dazu!**

Der OGV Parkstetten ist der Meinung, dass unser Dorf wahre Schätze an Gärten zu bieten hat. Darum planen wir die „Parkstettener Gärten“: Private Gärten in Parkstetten öffnen am 30.06.24 ihre Tore für interessierte Gartenfreunde.

Dabei steht weniger die Perfektion im Mittelpunkt

als vielmehr die Zusammenkunft von Garten- und Naturliebhabern. Es gilt, einfach ins Gespräch zu kommen, Erfolge wie auch Fehlschläge zu diskutieren und Tipps und Tricks auszutauschen.

Dieser Tag bietet die Gelegenheit, der vielfältigen Bedeutung von Gärten in unserer Gesellschaft und unserem Dorf Rechnung zu tragen.

Der Tag der „Parkstettener Gärten“ wird organisiert vom OGV Parkstetten. Wir planen, je nach Anzahl der teilnehmenden Gärten, mit einem Zeitfenster von ca. 11:00 bis 17:00 Uhr.

Interessierte Teilnehmer wenden sich bitte bis 30. April 2024 an:

Josef Ammering (Tel.: 09421 5109531) oder an Filip Meier (Tel.: 09421 9893202)

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen

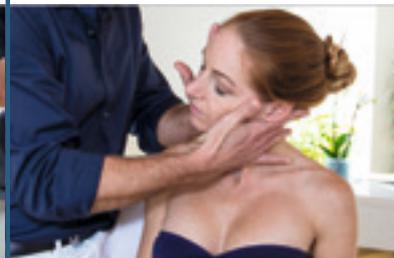


**Osteopathie
Neuraltherapie
Naturheilkunde**

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



**Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie**

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



**EMS-Training
Rückentraining
Gesundheitstraining**

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinanstraße 5 in Bogen**

Der OGV Parkstetten lädt ein zum Kurs

Schwebende Gartenobjekte




Wann? Freitag, 3. Mai 2024, 14 Uhr
Wo? Vereinsgarten OGV Parkstetten
Preis? 10 Euro, Mitglieder frei

Material kann selbst mitgebracht werden.
Anmeldung bei Monika Zistler, Tel. 0171/5703289

*Floristik-Meisterin Martina Spannruft
gestaltet schwebende Gartenobjekte aus
Fundstücken wie Schwemmholzstücken,
Schneckenhäusern, Steinen oder Glasscherben.*



WEIHENSTEPHAN · TRIESDORF
University of Applied Sciences



OGV-Parkstetten



OGV-Feldkirchen

Ausflug zu den Sichtungsgärten Weihenstephan

13. Juli 2024



*Info und Anmeldung Parkstetten bei Josef Ammering
Tel. 09421/5109531 oder 0162 432 55 34
oder bei Heinrich Krempf
Tel. 09421/80745 oder 0151 189 82 279*

*Info und Anmeldung Feldkirchen bei Katharina Bohr
Tel. 09420/8037303 oder per Email:
info@ogv-feldkirchen.de*



**Heizung
Gas
Wasser
Solar
Baupenglerei
Reparaturservice**

Florian Matschoss

Aufbaustraße 1
94365 Parkstetten
Tel. 0 94 21 / 83 93 93



VELO DEAL STRAUBING

**An- und Verkauf
von gebrauchten
Fahrrädern
Marken aller Art**

Daniel Altmann
94365 Parkstetten
bei Straubing
0176/66871497
info@velo-deal-straubing.de
www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad
muss nicht
teuer sein!**



Ehejubiläum in St. Georg

„Nur wer Liebe gibt, wird auch die Schönheit der Liebe erfahren.“

Am Gaudete-Sonntag, dem zweiten Advent, folgten die Jubelpaare der Einladung, an der feierlichen Messe des „Freudensonntags“ teilzunehmen. Gerade Ehejubiläen sind Freudentage, sie sind besondere Tage im Leben eines Ehepaares. Sie geben Anlass, Gott für die bisherige gemeinsame Zeit zu danken und seinen Segen für die Zukunft zu erbitten. Pfarrer Meier legte in seiner Predigt anschaulich dar, dass die Ehe ein sichtbares Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen ist. Das Herz steht als Symbol der Liebe. Nach der herz-

ergreifenden Predigt reichten sich die 16 Jubelpaare beim „Vater Unser“ die Hände und folgten weiter den Worten „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Das ist die Beziehung zwischen Gott, der Braut und dem Bräutigam und die Frucht, die daraus entsteht.

Am Ende des Gottesdienstes spendete Pfarrer Meier den Jubelpaaren den Einzelsegen. Der Pfarrgemeinderat überreichte danach jedem Paar ein Geschenk mit einer roten Rose und einem Herz aus Olivenholz mit ei-

nem Gebet zur Erneuerung des Eheversprechens dazu.

Das Bläserensemble mit Diakon Helmut Pscheidl umrahmte den feierlichen Festgottesdienst musikalisch. Nach der Messe lud der Pfarrgemeinderat die Jubelpaare im Pfarrheim zu einer warmen Brotzeit von der Metzgerei Wacker ein, wo Pfarrer Meier mit Witz und Humor die Gäste unterhielt. Gesellig beieinander sitzend ließ man den Abend ausklingen und dankte zum Abschluß dem Pfarrgemeinderat für die gute Bewirtung.

Text: Claudia Franke / Foto: Michaela Schütz



Die Jubelpaare mit Pfarrer Meier und Mitgliedern des Pfarrgemeinderates



Foto: Ulrich Haseneier



Mei eigene G'schicht – Lesung mit Lisa Stögbauer

Am Mittwochabend, 28. Februar 2024, durfte die Pfarrgemeinde Lisa Stögbauer im Pfarrheim begrüßen.

Die Autorin gewährte uns Einblicke in ihre Geschichten und Gedichte aus dem Leben. So las sie nicht nur, sondern erzählte frei vom Blatt und nachdenklich ihre Geschichten in kurzen

Reimen. Es ist ihre Art der Therapie, ihren Gedanken und Gefühlen Ausdruck zu verleihen. Oft kamen ihr die richtigen Worte in der Nacht, erzählte Lisa Stögbauer, sodass sie aufstand und ihre Gedanken in Reimen niederschrieb. Das verspürten auch die anwesenden Gäste, unter ihnen auch

Pfarrer Richard Meier, im Pfarrheim. Denn es wurde sehr still. Diese Stille-Zeit in den Gedanken klang noch einige Momente bei allen Interessierten nach.

Im weiteren heiteren Teil der Lesung folgten wir der literarischen Reise hin zu lustigeren Begebenheiten der Autorin. Es waren Alltagsgeschichten zum Schmunzeln, die poetisch treffend nicht nur uns Frauen bewegten. Abschließend lauschten wir noch ihren besinnlichen Gedichten in „He-azklopfa“.

Im kommenden Jahr feiert Lisa Stögbauer ihr 20-jähriges Jubiläum als Schriftstellerin. Wir bleiben gespannt, mit welchen Gedichten und Geschichten uns die Parkstettenerin bald beehren wird. Alle Bücher von Lisa Stögbauer kann man entweder direkt bei ihr oder im Buchladen Rupprecht käuflich erwerben. Wir von der Pfarrei bedanken uns sehr herzlich für diesen schönen und kurzweiligen Abend.

Text/Foto: Claudia Franke



Open Infra baut Glasfasernetz in Parkstetten weiter aus!

Für unsere Mission haben wir ein neues und starkes Vertriebsteam mit ausgesuchten Spezialisten aufgestellt. Seien Sie Teil unserer Erfolgsgeschichte und profitieren Sie von schnellem und zuverlässigem Internet in Ihrer Region.

Kontaktieren Sie uns über openinfra.com
„Ja, ich möchte Glasfaser“

open infra

openinfra.com
0800 7070 659



Johanniter-Weihnachtstrucker- Aktion 2023

„Jedes Päckchen ein Zeichen der Hoffnung“

In den Wochen vor Weihnachten folgten viele kleine und große Spender dem Aufruf unserer Pfarreiengemeinschaft auch in diesem Jahr eifrig Hilfspakete mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Malsachen zu packen. Es sind lauter Dinge, die uns jederzeit ganz selbstverständlich zur Verfügung stehen. Für Tausende von Menschen in Südosteuropa aber sind Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel wertvolle, zum Teil fast unbezahlbare Güter.

Mit dem hoffnungsvollen Gedanken Verlässlichkeit als ein sichtbares Signal zu zeigen und durch das gemeinsame

Handeln von Kita, Schulen und privaten Spendern sowie der tatkräftigen Unterstützung unserer EDEKA – Märkte Horeb in Parkstetten und Morder in Furth, konnte die Organisatorin, Claudia Franke, am Dienstag vor Weihnachten 149 Pakete an das Team der Johanniter-Weihnachtstrucker übergeben.

Beim Verladen der Pakete aus dem Pfarrheim half sogar der 1. Bürgermeister Martin Panten mit. Daniel Promesberger, einer der ehrenamtlichen Fahrer für die Johanniter-Weihnachtstrucker, war sehr erfreut über die Spendenbereitschaft unserer Pfarrei-

engemeinschaft. Er sagte, dass er mit seinem Team am Stephanustag erstmals alle gespendeten Pakete nach Albanien bringen werde, um vor Ort nicht nur den Kindern ein Lächeln in ihre Gesichter zu zaubern.

Wir wünschen den Jungs eine gute und sichere Reise und eine gesunde Heimkehr zu ihren Familien. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien und Kinder, die geholfen haben, Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine Weihnachtsfreude zu bereiten! Vergelt's Gott.

Text: Claudia Franke



EDEKA Horeb Foto: Claudia Franke



EDEKA Moder

Foto: Claudia Franke

Die Fahrschule in Straubing und Umgebung

FAHRSCHULE
3F

Zentraler Kontakt

Stadtgraben 80
94315 Straubing

Telefon: 09421 - 8 11 88

E-Mail: info@fahrschule-3f.de

fahrschule-3f.de

Gefällt Dir!

Stand: 03/2018

STRAUBING

Stadtgraben 80

PARKSTETTEN

Harthoferstraße 31

ASCHA

Straubinger Straße 14

BOGEN

Stadtplatz 1



*Kita St. Raphael – Leitung Sagmeister, Erzieherinnen mit den Kids und Daniel Promesberger von den Truckern
Foto: Claudia Franke*



*Die KLJB beteiligte sich an der Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion
Foto: KLJB*



*Pfarrheim – Bürgermeister Panten, PGR Claudia Franke, KIV Sepp Staudinger und Weihnachtstrucker-Fahrer
Foto: Claudia Franke*



*Pfarrer Meier, Rektor Haller, Konrektorin Gold mit Schülern, Weihnachtstrucker-Fahrern, PGR Claudia Franke
Foto: Claudia Franke*




BAVARIAN PROPERTY
 Immobilienservice
Gero Opers
 selbständiger Immobilienmakler
 Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
www.vr-abm.de

Stadtgraben 46
 94315 Straubing
 Tel. (09421) 84 70 40
g.opers@bavarian-property.de
www.bavarian-property.de



Wieder unterwegs als Sternsinger

Auch heuer waren wir Ministranten wieder als Sternsinger in Parkstetten unterwegs. Aufgeteilt in 4 Gruppen besuchten wir innerhalb von drei

Tagen Anfang Januar die Gläubigen in unserer Pfarrei und brachten den Segen und die Neujahrswünsche in deren Häuser. Die gesammelten Spenden

kommen den Kindern in den süd-amerikanischen Ländern Amazoniens und weltweit zugute. Wir Ministranten bedanken uns herzlich bei allen Pfarrangehörigen für die Spenden und die freundliche Aufnahme.

*Text: Helmut Pscheidl
Fotos: Daniela Pscheidl*



BISCHER
ZWEIRAD · WERKSTATT
Reparatur und Wartung
von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
Motorrädern, Roller, Quads, APES
aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

Bischer
Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
info@bischer-gase.de



Viel Gaudi beim Bowling



Am Sonntag, 17. Dezember 2023, trafen wir Ministranten uns zum ersten Mal nicht im Pfarrheim, sondern beim Bowling im Sport Krüger, um unsere jährliche Weihnachtsfeier zu begehen. Auf drei Bahnen stand der Spaß und die Freude bei unterschiedlichen Spielmodi an erster Stelle. Die aufgeteilten Mannschaften kämpften um die besten Plätze und hatten sichtlich viel Spaß beim Wettkampf. Zwischendurch gab es zur allgemeinen Stärkung Getränke und Chicken Nuggets mit Pommes. Weil alle so begeistert waren, blieben wir länger als ursprünglich geplant.

Text: Sebastian Pscheidl

Fotos: Helmut Pscheidl



Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheffen 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de

Regenwassernutzung



Beton Heller

www.beton-heller.de



Eine schöne Tradition: Aufbau der Krippe in unserer Pfarrkirche

Kurz vor Weihnachten haben unsere Ministranten traditionell unsere wunderschöne Krippe in der Pfarrkirche St. Georg wieder aufgebaut und weit über 40 Figuren fanden ihren bewähr-

ten Platz vor dem Stall in Bethlehem. Mit viel Feingefühl und Geduld wurden die hl. Familie, Hirten, Schafe und Könige mit Kamel und Elefant auf der liebevoll mit Moos und Steinen ver-

zierten Platte aufgestellt. Bis zum Fest Lichtmess war die Krippe in der Kirche anzusehen.

Text: Ministranten

Foto: Daniela Pscheidl



Veranstaltungstechnik
AMBERGER



Vermietung



Verkauf



Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de

**Haarstudio
Parkstetten**

**Straubinger Str. 27b
94365 Parkstetten**

Tel: 09421/1408

Öffnungszeiten

Di. - Fr. 08:00 - 18:00

Sa. 08:00 - 13:00

**Geschäftsführung
S. Williamson**



Pfarrfamilienabend der Pfarrkirchen St. Georg und St. Martin

Zum Pfarrfamilienabend mit Bildpräsentationen lud am Freitag, 23. Februar 2024 der Pfarrgemeinderat ein. Zur Eröffnung des Abends begrüßte die stellvertretende Pfarrgemeinderatssprecherin Bettina Simmel die anwesenden Geistlichen, HH BGR Pfarrer Richard Meier, Pfarrvikar Abbé Tryphon Mukwajakala, Diakon Helmut Pscheidl und Gemeindefereferentin Andrea Plail-Gierl, die Vertreter der Kirchenverwaltungen, nämlich aus Parkstetten Claudia Kieninger, aus Reibersdorf Josef Staudinger mit Xaver Probst und die zahlreichen Besucher, unter anderem den Pfarrgemeinderatssprecher aus der Pfarrei Oberalteich Thomas Saller sowie die Mitwirkenden beim Pfarrfamilienabend. Die Vertreter aus der politischen Gemeinde waren für den Abend aus terminlichen Gründen entschuldigt. Frau Simmel dankte im Namen der Pfarrgemeinderatssprecherin Claudia Franke, die krankheitsbedingt dem Abend nicht beiwohnen konnte, allen für die vertraute, harmonische und geschlossene Zusammenarbeit mit allen Gremien und der politischen Gemeinde.

Nach der kurzen Begrüßung und dem Gebet für den Frieden ließ die stellvertretende Gemeinderatssprecherin das lebendige Jahr aus den Pfarreien in Bild und Wort Revue passieren.

In Vertretung für den Kirchenpfleger Franz Listl begrüßte Claudia Kieninger die Pfarrgemeinde im Namen der Kirchenverwaltung St. Georg. Im Jahr 2023 gab es keine größeren Ausgaben und man sei zuversichtlich, dass die Firma Strabag wie vereinbart den Kirchenparkplatz herrichten wird, gab Frau Kieninger bekannt.

Anschließend folgte der Rückblick des Kirchenpflegers Josef Staudinger über die Expositur St. Martin. Der Kirchenpfleger informierte die Gemeinde, dass die Außenrenovierung der Reibersdorfer Kirche abgeschlossen sei. Die nächsten Renovierungsarbeiten werden im Inneren der Kirche erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf 365.000 Euro. 174.000 Euro wurden von der Finanzkammer Regensburg genehmigt. Die Vergabe der anstehen-

den Arbeiten ist noch nicht abgeschlossen, da noch einige Details mit dem Architekten Alexander Wenig abgeklärt werden müssen. Gern werden für die Renovierung Spenden entgegengenommen.

Im weiteren Verlauf sprach Pfarrer Richard Meier seine Worte. Er blickte auf die Sterbefälle, Taufen, die heilige Erstkommunion der Kinder und auf die Jugendlichen, die das heilige Sakrament der Firmung erhielten aber auch auf die Kircheng Austritte zurück. Aktuell gibt es 1924 Katholiken in der Gemeinde. Vorausschauend erwähnte Pfarrer Meier die neue Zusammenlegung der Pfarreien in den kommenden 10 Jahren.

Die Gemeindefereferentin Andrea Plail-Gierl betonte in ihrer kurzen Rede die Wichtigkeit der Kinderkirche und gab einen Rückblick über ihre Arbeit mit den Kindern und deren Familien.

Einen ganz besonderen Augenmerk erhielt unser Pfarrvikar Abbé Try-

phon. Anlässlich seines silbernen Priesterjubiläums, welches in der gesamten Pfarreiengemeinschaft in den heiligen Messen feierlich zelebriert wurde, verzichtete er auf Geschenke und warb um Spendengelder für sein Brunnenobjekt in seiner Heimat Kongo. Als Dank für die zahlreich eingegangenen Spenden gab er uns in Bild und Ton Auskunft über das aktuelle Geschehen vor Ort. Sichtlich gerührt über die Fortschritte beim Brunnenbau und den geschriebenen Dankesgruß aus seiner afrikanischen Heimat an alle Spender schloss Abbé Tryphon seine Rede ab.

Zum Abschluss des Abends erfolgte der Schlusssegen von Pfarrer Meier und in angenehmen Gesprächsrunden klang der Pfarrfamilienabend aus.

*Text: Claudia Franke
Fotos: Michaela Schütz*





Lustiges und Besinnliches bei der Adventsfeier der Senioren

Am Mittwoch, 13.12.2023, lud das Seniorenteam der Pfarrei zur Adventsfeier alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Parkstetten ins Pfarrheim ein. Den Nachmittag gestaltete der Regenbogen-Kinderchor unter der Leitung von Maria Herpich, der damit immer wieder gerne den Senioren eine kleine Freude in der Adventszeit bereitet. Während dem Programm sorgte das Seniorenteam für das leibliche Wohl.

Nach der musikalischen Einstimmung dankte BGR Pfarrer Richard Meier allen, die diesen Nachmittag gestalteten und las anschließend die Geschichte „Die letzte Besucherin“ vor. Ein besinnliches Gedicht über die vier Kerzen am Adventskranz, die symbolisch für Frieden, Liebe, Glaube und Hoffnung stehen, trug Lisa vom Regenbogen-Kinderchor vor. Weitere Gedichte und Geschichten sagten Anni, Emelie, Kathi und So-

phia auf. Zwischendurch las Pfarrer Meier die Geschichte über die Gedanken einer Frau Meier in der Christmette vor, die sehr lustig war und die die Lachmuskeln stark beanspruchte. „Gerade in dieser herausfordernden Zeit tut es einfach einmal gut, gemeinsam die Zeit zu genießen“, so 1. Bürgermeister Martin Panten, der neben seinem kurzen Grußwort die „Gedanken einer Mutter zum Weihnachtsfest“ vorlas. Der Regenbogen-Kinderchor bereicherte den unterhaltsamen Nachmittag mit vielen Adventsliedern, die von den Kindern wunderschön gesungen und von Bir-



git Fuchs, Elke Gmeinwieser und Maria Herpich instrumental begleitet wurden. Außerdem spielten Thomas Herpich auf der Flöte und Vroni Herpich auf der Harfe instrumentale Musikstücke. Die Seniorinnen und Senioren waren ebenfalls zum Mitsingen von vier Liedern, darunter auch ein Kanon, aufgefordert. Auch Pfarrer Meier stimmte mit weiteren Geschichten auf den Advent ein.

Erika Probst, die Sprecherin des Seniorenteams, verwies auf das Seniorenprogramm für das 1. Halbjahr 2024. Am Ende dankte Erika Probst ihrem Team, dass immer für sie da sei und sie unterstütze, wo es nur gehe. Dieses Engagement sei nicht umsonst. Denn die Senioren nähmen die Angebote gerne in Anspruch. „Es sind immer sehr schöne Stunden mit euch. Da macht einem die Arbeit auch nichts aus. Schön, dass ihr, liebe Seniorinnen und Senioren, das ganze Jahr über vorbeikommt. Lasst uns nicht alleine und kommt's nächstes Jahr wieder. Bleibt's g'sund“, so Erika

Probst an die Senioren. Ein herzliches Vergelt's Gott sagte Helga Wanninger im Namen des Teams Erika Probst, die viele Stunden in die Vorbereitung und Planung der Seniorenausflüge und -nachmittage steckte.

Am Ende dieses kurzweiligen Nachmittags bekamen alle ein wunderschönes Präsent der Pfarrei, das vom Seniorenteam vorbereitet wurde, überreicht.

Text/Fotos: Birgit Rohrmüller



Seniorenprogramm von April bis Juni 2024

3. April 2024	Ausflug: Näheres wird über die Tagespresse bekannt gegeben		
17. April 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
8. Mai 2024	Mutter- und Vatertagsfeier der Senioren	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
22. Mai 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
5. Juni 2024	Ausflug: Näheres wird über die Tagespresse bekannt gegeben		
19. Juni 2024	Senioren-Runde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Euer Seniorenteam



Informativer Seniorennachmittag Kriminalhauptkommissar Reumann berichtet über Betrugsfallen

Einen sehr interessanten Vortrag über Betrügereien im täglichen Leben hielt am Mittwoch, 24.01.2024, am Nachmittag Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann von der Kriminalpolizei Straubing im Pfarrheim Parkstetten. Viele folgten der Einladung des Seniorenteam der Pfarrei.

Eingangs klärte der kriminalpolizeiliche Fachberater Manfred Reumann über das Aussehen von polizeilichen Dienstausweisen und -marken auf. Auch solche Dienstausweise könnten mal gefälscht sein, um damit den Bürger zu täuschen. Die aktuellen Dienstausweise haben Scheckkartengröße und sind mit Sicherheitsstandards wie z.B. Kippbild, Blindenschrift und Sicherheitselementen ausgestattet.

Manfred Reumann berichtete über die verschiedensten Vorgehensweisen von Betrügern und sensibilisierte die Zuhörer, solche Situationen richtig einzuschätzen und entsprechend zu handeln. Eine Gefahr ist an der Haustüre gegeben. Es gibt alle möglichen Vorwände, wie sich Kriminelle Zutritt zur Wohnung verschaffen könnten. Sei es der angebliche Einbruch in der Nachbarschaft, die Annahme von Paketen für den Nachbarn per Nachnahme, der Vorwand einer defekten Wasserleitung oder das Vortäuschen einer Notlage.

Andere locken mit angeblichen Schnäppchen oder falschen Gewinn-

versprechen, um an Unterschriften zu gelangen oder an Geldbeträge, die per Bargeldübergabe, Banküberweisung oder anonymen Internet-Bezahlungssystemen geleistet werden. Weit verbreitet ist auch der Enkeltrick oder Schockanrufe. Nicht zu vergessen sind Nachrichten per WhatsApp oder SMS. Mit allen möglichen erfundenen Geschichten wird die Gutgläubigkeit der Opfer ausgenutzt und zur Kasse gebeten.

Taschendiebstähle bei Menschenansammlungen, Gedränge usw. stehen nach wie vor auf der Tagesordnung. Meist wird man von einer Person abgelenkt und eine weitere nutzt die Gelegenheit, um blitzschnell die Geldbörse oder Tasche zu entwenden.

Vorsicht geboten sei auch im Umgang mit dem Internet. Daher beachte man Sicherheitsmaßnahmen wie automatische Updates für Betriebssysteme und installierter Software, aktuelle Virenschutzsoftware und die Verwendung sicherer Passwörter. Die Gefahren lauern bei harmlosen Downloads, dem Öffnen von E-Mail-Anhängen oder auf infizierten Internetseiten. Ebenso gebe es auch gefälschte Online-Shops, die den Internetseiten der legalen Firmen sehr ähneln und auf den ersten Blick seriös wirken. Sie locken meist mit sehr niedrigen Preisangeboten bei stark nachgefragten Produkten.

Man sollte auf jeden Fall sichere Zahlungsmethoden wie Zahlung per Rechnung oder per Nachnahme verwenden. Somit ist gewährleistet, dass im Vorfeld kein „Geldfluss“ erfolgte und man erst die Zahlung nach Erhalt der Ware veranlassen kann. Bei bewährten Onlinehändlern kann man natürlich auch die Kreditkarte oder den Bankeinzug nutzen. Sollte es als Zahlungsart nur Vorkasse oder Kreditkarte geben ist erstmals Vorsicht geboten.

Kurz angesprochen wurde auch die Gefahr des Romance-Scammings, bei der u.a. Täter den Opfern ihre große Liebe vorgaukeln, um ihnen dann später Geld abzuknöpfen oder sie vielleicht zu erpressen aufgrund versandter freizügiger Privatbilder. Die Reihe an Beispielen zu den unterschiedlichsten Betrugsarten lasse sich unzählig fortsetzen. Die Kriminellen lassen sich auch immer wieder was Neues einfallen. Die neuesten „Maschen“ sind auf der Internetseite der Polizei zu finden.

Man sollte sich auf keinen Fall, auch bei einem angeblichen Notfall, unter Druck setzen und drängen lassen, über persönliche und finanzielle Verhältnisse sprechen sowie Kontonummer, Kreditkartennummern, Passwörter oder ähnliches verraten. Keinesfalls sollten Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen aus-



gehündigt werden. Nicht bekannte Personen verwehre man im Zweifelsfall den Zutritt zur Wohnung. Man sollte auch niemals Zusagen am Telefon leisten - Vorsicht auch bei dem einfachen Wörtchen „Ja“, denn das könne auch missbräuchlich verwendet werden!

Leider könne aufmerksames Verhalten und eine gewisse Vorsicht nicht immer verhindern, dass man Opfer einer Straftat werde. Sollte dies der Fall sein, erstatte man so schnell wie möglich Anzeige bei der Polizei - selbst bei einem geringen finanziellen Schaden. Herr Reumann verteilte am Ende die Informationsbroschüre der Polizei „Im Alter sicher leben“ für Interessierte.

Bürgermeister Panten informierte im Anschluss über die im Laufe des Jahres vom Landratsamt Straubing-Bogen und der Regierung von Niederbayern beabsichtigte Unterbringung von geflüchteten Menschen in Parkstetten. Wie schon in der vergangenen Gemeinderatssitzung von ihm öffentlich mitgeteilt, habe ihn das Landratsamt telefonisch darüber in Kenntnis gesetzt, dass das ehemalige Gasthaus in der Straubinger Straße vom Landratsamt privat angemietet worden sei. Der Landkreis sei bekanntlich schon seit längerem auch in Parkstetten dringend auf der Suche nach geeigneten Unterkünften. Demnächst sei vom Landratsamt über eine Nutzungsänderung der Immobilie zu entscheiden

und dann müsste das Gebäude auch noch entsprechend umgebaut werden. Derzeit rechnet das Landratsamt mit einer Unterbringung in ein paar Monaten mit maximal 26 Menschen, wobei sich diese Zahl auf die Belegung mit Familien mit kleineren Kindern und geeigneten Paaren und Einzelpersonen beziehe. Die Belegung erfolgt entsprechend der Zuweisung von Geflüchteten in den Landkreis Straubing-Bogen durch die Regierungsaufnahmestelle in Deggenedorf. Dies sind derzeit insbesondere Menschen aus Syrien und der Türkei, Familien aus Aserbaidschan und demnächst eventuell wohl wegen dem Israel-Krieg auch aus Palästina. Die Betreuung der in dieser zukünftigen dezentralen Unterkunft des Landratsamts in Parkstetten untergebrachten

Menschen soll durch einen vom Landratsamt beauftragten Hausmeisterservice und einen Sozialdienst sowie durch den Integrationslotsen des Landratsamtes und, sofern Kinder und Jugendliche dort untergebracht sind, auch durch das Kreisjugendamt erfolgen. Eine 24/7-Präsenz sei bei einer Unterkunft dieser Größe grundsätzlich nicht notwendig. Weitere Informationen gäbe es für die Gemeinde derzeit noch nicht, da die Information erst lediglich wenige Tage bekannt sei.

Anschließend klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus.

*Text: Birgit Rohrmüller, Martin Panten
Fotos: Christa Sixt, Peter Seubert*



Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann nach seinem Vortrag

Heinemann Maik





Zünftiger Seniorenfasching in Parkstetten

Am Mittwoch, 7.2.2024, fand nachmittags im Pfarrheim Parkstetten ein heiterer Seniorenfasching statt. Dazu eingeladen hatte das Seniorenteam der Pfarrei.

Für die musikalische Unterhaltung mit Faschingsliedern zum Mitschunkeln und Mitklatschen sowie schwungvollen Schlagern sorgte Margot Masarié. Auch Helga Wanninger und Christa Sixt trugen mit lustigen Ge-

sellschaften zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei. Ebenfalls lustige Witze und Anekdoten erzählten Pfarrer Richard Meier, 1. Bürgermeister Martin Panten und 2. Bürgermeister Franz Listl. In dem mit Faschingsdeko bunt geschmückten Pfarrheim zeigten das Haselbacher Kinder- und Jugendprinzenpaar mit ihrer Prinzengarde ihr ganzes Können und wurden mit einem kräftigen Applaus belohnt. Sie

überreichten Faschingsorden an Richard Meier, Martin Panten, Franz Listl und Erika Probst, der Sprecherin des Seniorenteams.

Für das leibliche Wohl sorgte das Seniorenteam mit Kaffee und Faschingskrapfen und am Ende der Veranstaltung konnten sich die zahlreichen Gäste mit einer Gulaschsuppe für den Heimweg stärken.

*Text: Birgit Rohrmüller
Fotos: Christa Sixt, Martin Panten,
Birgit Rohrmüller*



Andreas Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten

Telefon: 09422 / 4034756 · Telefax: 09422 / 8074244

Mobil: 016097200033 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de

Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.

Unser neuer stylischer Hingucker!

Der NEUE Kobold VORWERK

ZUM TEUFEL MIT DEM Dreck!

VORWERK

NUR SO BLEIBT DEIN KOBOLD EIN ORIGINAL!

Original Premiumersatzteile gibt's bei mir – Lieferung und Gerätecheck inklusiv!

Bereit für eine Schnupperprobe? Dann melde dich gern bei mir

airumo

NEU!

Deine Kobold-Kundenberaterin

Kerstin Fischl

Parkstetten, Kirchroth, Steinach, Ascha und Umgebung

☎ 01 71 / 2 89 26 78
kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de



**Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen**

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	



Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
Krähof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43



Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- Hauptuntersuchung inkl. UMA* gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Oldtimergutachten gem. § 23 StVZO
- Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- Unfallschadengutachten
- Schaden- und Wertgutachten
- Wertgutachten für Oldtimer
- Technische Gutachten & Beratung



Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



TÜVRheinland®
FSP



„Wir in Parkstetten“: Impressionen aus dem letzten Halbjahr – 2. Herbstzauber und 1. Kreativer Advents-Treff



Großer Andrang beim 2. Herbstzauber



Basteln von Blätterzweigen



Sowohl die Kleinen...

*..als auch die Großen
waren beim Adventstreff
kreativ unterwegs!*

**Nächste Aktion
am Samstag, 4. Mai 2024:
Kinder basteln
für Mutter- und Vatertag**





„Wir in Parkstetten“ veranstaltet Neujahrs-Kegeln

Weil am Jahresende der Terminkalender sowieso immer aus allen Nähten platzt, veranstaltete der Verein „Wir in Parkstetten“ alternativ am Freitag, den 19. Januar 2024 im Liberty Center in Straubing ein Neujahrs-Kegeln für sei-

ne Mitglieder. Bei typisch amerikanischem Essen wurde so manche Runde geschoben und das Ratschen kam natürlich auch nicht zu kurz. Trotz der Tatsache, dass der Betreiber des Liberty Centers offensichtlich Heizkos-

ten einsparen muss, war der Abend ein gelungener Start ins neue Vereinsjahr!

*Text: Margit Richter
Foto: Wir in Parkstetten*



BAUELEMENTE-MONTAGE
DORNER
www.bauelemente-montage.com

- Fenster/Türen/Beschattungen
- Tore/Industrie/-Brandschutztore
- Prüfung/Wartung/Reparatur
- Innenausbau/Umbau
- Brandschutz
- Sanierung



Dieselstraße 1
94365 Parkstetten
info@bauelemente-montage.com

Büro 09421 - 963430
Fax 09421 - 963431
Mobil 0176 35223622



Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen
(Holz und Kunststoff)
- Bodenleger
(Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen
(Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk
Köbnacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de



Internes Hallenturnier 2024

Am 17. Januar 2024 lud der RSV Parkstetten auch heuer wieder alle Dorfvereine und Hobbyfußballer zum Hallenturnier in die Mehrzweckhalle in Parkstetten ein. Insgesamt nahmen 6 Mannschaften aller Altersgruppen teil. Es spielten mit: der FC-Bayern-Fanclub, KLJB, AH, Gummistiefelban-

de, FC Levanti und die New Kids. Besonders gefreut hat man sich über die Teilnahme des FC-Bayern-Fanclubs und natürlich auch die traditionell immer vertretene KLJB.

Das Turnier wurde in einer Vorrunden-Gruppe im Modus Jeder gegen Jeden gespielt. Die Fünft- und Sechst-

platzierten spielten dann Platz 5 aus. Der Erste spielte gegen den Vierten und der Zweitplatzierte gegen den Dritten im Halbfinale.

Schon in der Gruppenphase gab es viele spannende und unterhaltsame Spiele. Nach vielen engen Spielen platzierte sich die KLJB auf dem sechsten Platz und spielte im Spiel um Platz 5 gegen den FC Levanti. In jenem umkämpften Spiel konnte sich der FC Levanti mit 2:1 durchsetzen



Siegermannschaft: FC Bayern-Fanclub



Hans Kreittmayr

Immobilien



Verkauf und Vermietung

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/293 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de

und belegte somit den fünften Platz. In den Halbfinals traf als Gruppensieger der FC-Bayern-Fanclub auf die AH. In diesem Jahr konnte sich die Erfahrung der AH allerdings nicht durchsetzen und der FC-Bayern-Fanclub gewann souverän mit 3:0. Das Zweite Halbfinale hieß New Kids vs. Gummistiefelbande. Dieses Spiel war im wahrsten Sinne des Wortes bis hin zur letzten Sekunde spannend. Beide Mannschaften kämpften mit

allem was sie hatten um den Sieg. Nach einem 1:1 kurz vor Schluss glaubten viele an das 7-Meterschießen. Allerdings schafften es die New Kids den Ball mit der Schluss sirene zum glücklichen Sieg im Tor unterzubringen. Daraufhin traf die AH auf die Gummistiefelbande, im Spiel um Platz 3. Nach einem umkämpften Spiel stand es nach regulärer Zeit 2:2. So musste das 7-Meterschießen die Entscheidung bringen. Hier war die

Gummistiefelbande das glücklichere Team und gewann mit 6:5. Es folgte das Finale, in dem sich die beiden Erstplatzierten der Vorrunde, der FC-Bayern-Fanclub und die New Kids, gegenüberstanden. Die Spannung war in der ganzen Halle zu spüren. Die beiden Mannschaften kämpften mit allem was sie hatten. Nach regulärer Zeit waren noch keine Tore gefallen und somit musste auch das Endspiel im 7-Meterschießen entschieden werden. Nachdem die ersten 3 Schützen beider Mannschaften souverän verwandelt hatten, ging es 1 gegen 1 weiter. Letztendlich hatte der FC-Bayern-Fanclub dabei mehr Schussglück und gewann 6:5. Somit dürfen sie sich jetzt wieder ein Jahr Hallenfußball-Gemeindemeister nennen.

Im Anschluss fand die Siegerehrung statt und alle Mannschaften bekamen vom 2. Bürgermeister Franz Listl einen „flüssigen“ Preis überreicht. Den Preis für die beste Maskierung gewann die Mannschaft New Kids. Ein großer Dank ging an alle, die bei der Organisation und der Durchführung des Turniers mitgeholfen haben. Ebenso verdienten sich die beiden Referees Rafael Röhrl und Herbert Gayring großes Lob, da sie die Spiele souverän und sicher leiteten. Die Veranstaltung war wieder sehr spannend und unterhaltsam und die zahlreichen Zuschauer sorgten für eine großartige Stimmung. Dieses traditionelle Turnier wird auch 2025 wieder stattfinden. Wenn noch das ein oder andere Team mehr daran teilnimmt, wird der Spaß vielleicht noch größer.

Text: Samuel Bauer/Fotos: Thomas Bauer



Finalgegner und Gewinner der Maskenprämierung: New Kids

Neurologie • Orthopädie • Kinderheilkunde • Handtherapie • Gangtherapie • Schwindeltherapie • Neurofeedback



Ergotherapie Kathrin Neißendorfer

Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®
Schwindel- und Vestibular-Therapeutin (IVRT)
zertifizierte Neurofeedback-Therapeutin (IFEN)



Straubing • Schlesische Straße 114
Kirchroth • Ortsplatz 8

Termin • 09421 989 60 90
www.ergo-konzept.de



Spende in Höhe von 1000 Euro an Kirche Reibersdorf

Gleich nach Ostern, im April, beginnen die Renovierungsarbeiten an der Kirche in Reibersdorf. Für diese In-

nenrenovierung stellt die Sparkasse Niederbayern-Mitte eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1000 € zur

Verfügung. Klaus Speckmeier, Leiter der Geschäftsstelle Parkstetten-Kirchroth-Wiesenfelden, besuchte zu einer symbolischen Spendenübergabe Pfarrer Richard Meier und Kirchenpfleger Josef Staudinger in der Kirche Reibersdorf.

„Bei den Renovierungsarbeiten entstehen sehr hohe Kosten“, führten die beiden aus. „Wir sind daher dankbar, dass wir uns auf die Sparkasse Niederbayern-Mitte als Unterstützer und Partner verlassen können und sie uns bei diesem Projekt unter die Arme greift.“

Sie nahmen den symbolischen Spendenscheck dankend entgegen. Klaus Speckmeier betonte, wie wichtig solche Projekte in der Region sind und dass die Sparkasse diese gern unterstützt.



Von links nach rechts: Pfarrer Richard Meier, Geschäftsstellenleiter Klaus Speckmeier und Kirchenpfleger Josef Staudinger

Text/Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



GANZ PARKSTETTEN IN DEINER HAND

IMMER WISSEN, WAS GERADE SO LOS IST IN DEINER GEMEINDE

AKTUELLES AUS DEINER HEIMAT

Muni versorgt Dich ab sofort in Echtzeit mit allen Neuigkeiten, die für Dich interessant sind: Lokale Nachrichten, Veranstaltungen, amtliche Bekanntmachungen, Eilmeldungen – mit Muni kommen wichtige Infos aus dem Rathaus, den Vereinsheimen und den lokalen Betrieben direkt auf Dein Smartphone.

HOL DIR DIE APP

Mit der Muni-App bekommst Du lokale News direkt und unkompliziert auf Dein Smartphone – wann immer und wo immer Du willst. Gleich die kostenlose App holen und ab sofort immer wissen, wo was läuft.

SCAN ME
Hol Dir die
App!



Muni – ein brandneuer digitaler Kommunikationskanal vom Feinsten. Für Deine Region & Dich.



muni
www.muni.bayern





Spende über 500 Euro an Freiwillige Kinderfeuerwehr Reibersdorf

Klaus Speckmeier, Leiter der Geschäftsstelle Parkstetten-Kirchroth-Wiesenfelden, und Jürgen Kerber, Vorstandsmitglied der Sparkasse Niederbayern-Mitte, besuchten die Kinderfeuerwehr der FFW Reibersdorf zu einem besonderen Anlass: Sie übergaben dem 1. Kommandanten Roland Sandl, 2. Kommandanten Andreas Meier und dem Betreuer der Kinderfeuerwehr Andreas Staudinger einen

symbolischen Spendenscheck in Höhe von 500 €. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr nahmen den Scheck gemeinsam mit den Kindern dankend entgegen.

„Von dieser Spende werden Koffer zur Brandschutzerziehung angeschafft“, so die FFW Reibersdorf. „Wir freuen uns über die finanzielle Förderung durch die Sparkasse Niederbayern-Mitte.“

„Wir unterstützen gerne Vereine, Projekte und Institutionen in der Region“, stellte Vorstandsmitglied Kerber und Geschäftsstellenleiter Speckmeier heraus. „Und gerade die Freiwillige Feuerwehr ist eine so wichtige Institution. Vor allem das Ehrenamt in so jungen Jahren gilt es daher voranzubringen.“

Text/Foto: Sparkasse Niederbayern-Mitte



2. Kommandant u. Betreuer der Kinderfeuerwehr Andreas Meier, Geschäftsstellenleiter Klaus Speckmeier, Vorstandsmitglied Jürgen Kerber, Betreuer der Kinderfeuerwehr Andreas Staudinger, 1. Kommandant Roland Sandl und die Kinder der FFW Reibersdorf



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Kulturförderverein Joseph Schlicht e. V.



Samstag, 20. April 2024 Gschwendt bei Ascha **pro Kinsachtal**

- 15:30 Uhr: Konzert und Info in St. Christophorus
- 16:30 Uhr: Erläuterungen zum Stand der Sanierung des denkmalgeschützten Wirtshauses „Zum Raiwa Heigl“
- 17:30 Uhr: Info, Musi und Gsang im OG des Feuerwehrhauses in Gschwendt

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch dieser öffentlichen Veranstaltung!



IHR PARTNER RUND UM DEN DRUCK:

- Geschäftsdrucksachen
- Broschüren/Magazine
- Flyer ...

DIGITALDRUCK

ideal für niedrige Auflagen und wenn's schnell gehen muss!

- Hochzeitszeitungen
- Mailings
- Folder
- Flyer ...

TIEFPREISE FÜR:

- Visitenkarten
 - Briefbogen
 - Flyer
 - Plakate
- Online kalkulieren im Internet unter www.flyerpara.de

Übrigens ... wir bedrucken auch

T-SHIRTS, SWEAT-SHIRTS usw.

Kostenlosen Katalog anfordern!

WERBETECHNIK

- Displays, Rollups
- Werbeplanen
- Aufkleber
- Fahrzeugbeschriftungen ...



Birnbachstraße 2 · 84160 Frontenhausen
Telefon 0 87 32 / 92 10-750 · www.ortmaier-druck.de



1.700 Euro Spende für die FFW Parkstetten und FFW Reibersdorf

Retter in der Not – ohne die Freiwilligen Feuerwehren in unserer Region ginge es nicht. Genau aus diesem Grund ist es wichtig, dass Vorhandenes erhalten und der Nachwuchs gefördert wird. Dazu trug die Raiffeisenbank mit gleich zwei Spenden Ende 2023 bei.

Die FFW Reibersdorf wurde mit 500 Euro bedacht, damit die jungen Feu-

erwehler bei ihrer Ausbildung noch besser unterstützt werden können. „Um die Jugendarbeit bei uns zu fördern, können wir jeden Euro gut gebrauchen“, so die Vorstandschaft.

Auch Tobias Gigler und Fabian Schlecht erhielten stellvertretend für die Freiwillige Feuerwehr Parkstetten eine Finanzspritze in Höhe von 1.200

Euro. Direktor Anton Ismail und Prokurist Heinrich Brandl überreichten freudig den Spendenscheck, denn der Betrag soll für das Theaterstück „Wegen Erbschaft geschlossen“ und die Nachwuchsförderung der FFW verwendet werden.

Text/Fotos: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Von links: Dir. Anton Ismail, Fabian Schlecht, Tobias Gigler und Prokurist Heinrich Brandl



Von links: Dir. Anton Ismail, Christian Probst, Korbinian Staudinger, Marco Probst und Prokurist Heinrich Brandl



Doppelte Verstärkung zum Jahresstart Zwei neue Gesichter in der Raiffeisenbank Parkstetten eG

Das Team der Raiffeisenbank Parkstetten eG freut sich über zwei neue Mitarbeiterinnen. Seit 1. Januar 2024 können Sie Michaela Alt immer donnerstags und freitags in der Hauptgeschäftsstelle Parkstetten als Servicekraft antreffen. Ab April unterstützt Frau Alt zusätzlich die Kolleginnen in der Filiale Oberalpeich an den übrigen drei Wochentagen. So mancher kennt sie vielleicht noch, denn Frau Alt hat bereits zum 1. August 1996 ihre Ausbildung bei in der Raiffeisenbank Parkstetten eG begonnen. Im Anschluss an die abgeschlossene Bankausbildung absolvierte sie ihren Bankfachwirt erfolgreich und war an verschiedenen Stationen innerhalb der Bank tätig. Nach einer mehrjährigen familiären Pause ist sie nun wieder Teil der Raiffeisenbank Parkstetten eG-Familie.

Zum 1. Februar wurde mit Sophie Eisenhut eine weitere neue Kollegin begrüßt, die sich vorrangig um den Bereich Marketing und Vertrieb kümmert. Nach Ihrer Bankausbildung hat sie sich 2017 für einen Richtungswechsel in die Medienwelt entschieden. Durch die Erfahrung in der Finanzbranche als auch ihren Abschluss als Medienfachwirtin ergänzt sie die Mannschaft der Raiffeisenbank Parkstetten eG einwandfrei. Außer-

dem unterstützt Frau Eisenhut unser Schalterteam der Geschäftsstelle Parkstetten.

Als attraktiver Arbeitgeber in der Region ist die Raiffeisenbank Parkstet-

ten eG stets offen für Verstärkung durch erfahrene Experten, aber auch engagierte Quereinsteiger.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



v.l.: Serviceberaterin Michaela Alt und Marketingbeauftragte Sophie Eisenhut



Eine Woche Bankkauffrau auf Probe Schülerin Emily Irber absolviert Praktikum bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG



Die 15-jährige Emily Irber aus Reibersdorf bekam Mitte Dezember bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG die Gelegenheit, den Bankenalltag hautnah mitzerleben. Eine Woche lang half sie den Kolleginnen und Kollegen die Kundenwünsche am Schalter beim Überweisen von Rechnungen, Löschen von Daueraufträgen oder dem Anlegen von neuen Konten zu erfüllen. Auch in der Kasse der Hauptgeschäftsstelle Parkstetten begleitete Emily die Aus- bzw. Einzahlungen von kleineren und größeren Summen. Im Laufe der Woche lernte die

Praktikantin beim Verteilen der Zweigstellenpost die Beraterteams der Filialen Steinach, Mitterfels und Oberalpeich persönlich kennen. Emily betonte nach ihrem Praktikum: „Ich kann es nur weiterempfehlen. Alle Kolleginnen und Kollegen sind super freundlich und sehr hilfsbereit.“

Für das Jahr 2024 bietet die Raiffeisenbank Parkstetten eG zum 1. September einen Ausbildungsplatz an. Bei Interesse können Sie sich gerne an unsere Ausbilderin Michaela Spindler unter 09421 9924-0 wenden.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:
Saskia Reimann
Handy: 0179 8247903
**Email: parkstetten@vhs-
 straubing-bogen.de**

VHS-Programm bis August 2024

HY (Funktional HITT meets Yoga Flow)

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 08.04.24
 Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 08.04.24
 Uhrzeit: 18:30 - 19:30

Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Dozentin: Dr. Zimny Petra
 Beginn: 08.04.24
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

ausgebucht!

Zumba Dozent: Kell Yoely

Beginn: 08.04.24
 Uhrzeit: 20:15 - 21:15

Gymnastik 65+ - Fit und beweglich bis ins hohe Alter

Dozentin: Riedl Christine
 Beginn: 09.04.24
 Uhrzeit: 09:00 - 10:00

Hatha-Yoga

Dozent: Gürster Helmut
 Beginn: 09.04.24
 Uhrzeit: 17:00 - 18:30

Präventionskurs!

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
 Beginn: 09.04.24
 Uhrzeit: 19:00 - 20:30

Beckenboden-Yoga-Pilates am See

Dozentin: Linz-Falgenhauer Daniela
 Beginn: 10.04.2024
 Uhrzeit: 10:00 - 11:30

HIITup

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 10.04.24
 Uhrzeit: 17:45 - 18:30

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
 Beginn: 10.04.24
 Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Präventionskurs!

Bodyforming

Dozentin: Zollner Julia
 Beginn: 10.04.24
 Uhrzeit: 18:30 - 19:30

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
 Beginn: 10.04.24
 Uhrzeit: 19:30 - 20:30

Präventionskurs!

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin
 Beginn: 11.04.24
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Line Dance

Dozentin: Kronfeldner Isolde
 Beginn: 11.04.24
 Uhrzeit: 19:00 - 20:30

- Wanderungen -

Leichte Wanderung für Alle

Der Weg führt uns zu verschiedensten Stationen zum Ausprobieren für Groß und Klein. Unter anderem finden wir eine Sprunggrube, ein Baumtelefon oder einen Barfußpfad. An einzelnen Punkten halten wir inne, um verschiedene Übungen zum Lockern der Nacken- und Schultermuskulatur, Rückenübungen und leichte Yogaasanas zu machen. Für die Kleineren gibt's lustige Yogafiguren zum Ausprobieren. Gerne können wir im Anschluss auch im Biergarten vom Schiederhof einkehren. Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet.

Dozentin: Linz-Falgenhauer Daniela
 Termin: 21.4.24 / 14:30 - 17:00
 Treffpunkt: Parkplatz Schiederhof, Wiesenfelden

**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten
erscheint im Juni 2024!**

Redaktionsschluss ist hierfür der
10. Mai 2024



**Raiffeisenbank
Parkstetten eG:
Veranstaltungs-
kalender 2024**

**13. Mai bis 21. Mai 2024
Kundenreise nach
Südengland**

**7. Juli 2024:
Raiffeisen-
Fußballpokalturnier
am Sportplatz
Parkstetten**

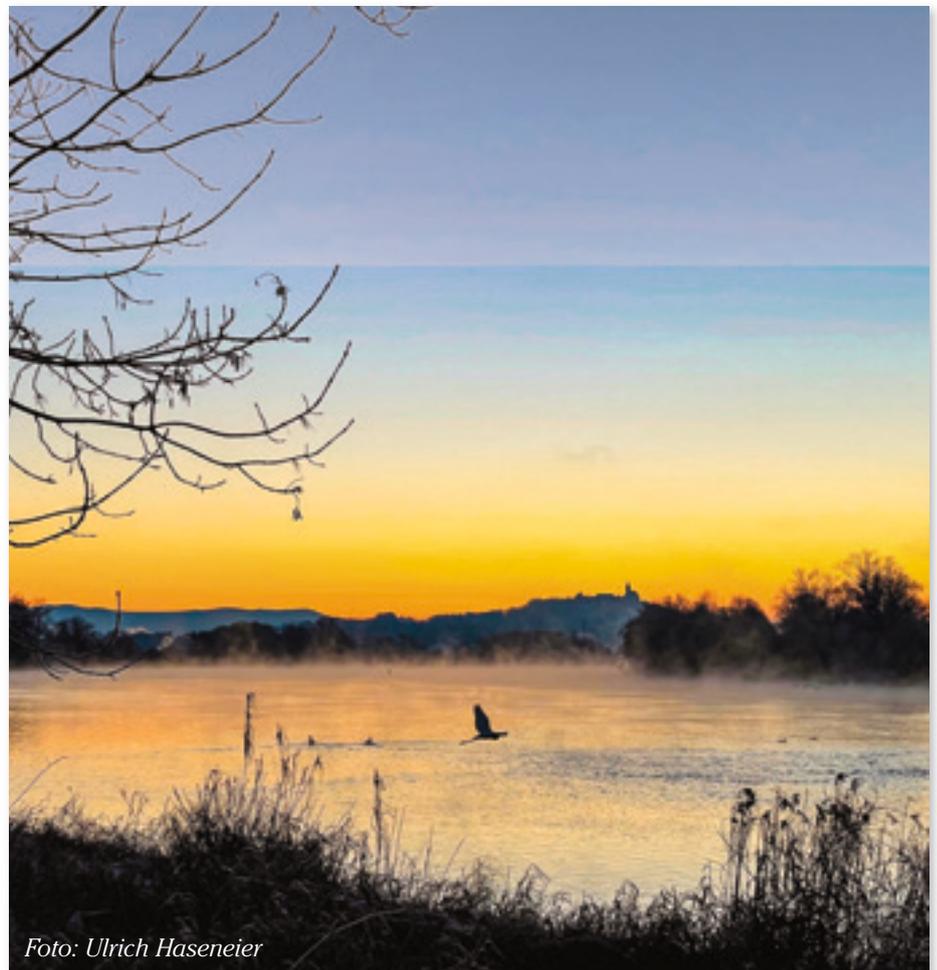


Foto: Ulrich Haseneier



Betreutes Wohnen Oberalteich

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Vermietung
zum 1. Mai**

- ✓ Zwei- oder Dreizimmerwohnungen (63 m² bis 83 m²)
- ✓ Hausnotruf und weitere Wahlleistungen
- ✓ Barrierefreies Wohnen
- ✓ Ruhige Wohnlage mit zentralen Einkaufsmöglichkeiten



rb-parkstetten.de

Informieren Sie sich jetzt über alle
Details zur Wohnimmobilie und den
dazugehörigen Dienstleistungen.

Raiffeisenbank
Parkstetten eG

